

Wichtige Rufnummern

Notfalldienst der Ärzte

Rettungsdienst 112
Allgemeiner Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis:

In der Kreisklinik Tuttlingen und in der Helios Klinik Rottweil gibt es eine Notfallpraxis für alle nicht lebensbedrohlichen medizinischen Notfälle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Tuttlingen:

werktags von 18 bis 22 Uhr und
 am Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Rottweil:

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen jeweils
 von 9.00 - 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr - 19.00 Uhr.
 In diesen Zeiten ist immer ein Arzt anwesend.

Apotheken

Freitag, den 29. März 2024 (Karfreitag)

Schiller-Apotheke, Hauptstraße 21,
 Aldingen 07424/84081

Samstag, den 30. März 2024

Untere Apotheke, Hochrücktorstraße 2, Rottweil
 0741/7775

Untere Apotheke, Europaplatz 3, Albstadt-Ebingen
 07431/2240

Sonntag, den 31. März 2024 (Ostern)

Apotheke im Alten Milchwerk, Heerstraße 42, Rottweil
 0741/17488990

Löwen-Apotheke, Bahnhofstraße 49, Tuttlingen
 07461/2434

Montag, den 01. April 2024 (Ostermontag)

Heuberg-Apotheke, Deilinger Straße 4, Wehingen
 07426/1358

Nachtdienst der Apotheken:

Dienstag, den 02. April 2024

Marien-Apotheke, Hauptstraße 169, Spaichingen
 07424/95690

Mittwoch, den 03. April 2024

Apotheke Frittlingen, Hauptstraße 77
 07426/3322

Donnerstag, den 04. April 2024

Dr. Sailers Königs-Apotheke, Königstraße 19, Rottweil
 0741/209664730

Bära-Apotheke, Kapellentorstraße 8, Nusplingen
 07429/91150

Freitag, den 05. April 2024

Engel-Apotheke, Angerstraße 2, Spaichingen
 07424/93210

Tierarzt

29.03. – 01.04.2024 Dr. med. vet. Marianne Mattes
 Robert-Koch-Str. 19, Spaichingen
 07424/9607670

Wichtige Rufnummern:

Polizeiposten Wehingen Tel. 07426 1240
 Polizeirevier Spaichingen Tel. 07424 93180
 Gemeindeverwaltung Wehingen Tel. 07426 9470-0

Fax: 07426 9470-20

E-Mail: info@wehingen.de

Notruf DRK (Rettungsdienst) 112

Hospizgruppe Heuberg 0171 1413876

Gift-Notruf 0761 19240

Notruf Feuerwehr 112

Notruf Polizei 110

Ambulante Beratungsstelle des 07461 2066
 Frauenhauses Tuttlingen

Schornsteinfeger:

**Viktor Schnaidmiller, Am Graben 10,
 72393 Burladingen, Telefon: 0151/10422050,
 E-Mail: vs.schornsteinfeger@gmail.com**

Schlossbergschule - Grundschule

Wehingen und Werkrealschule Heuberg

E-Mail: schlossbergschule@wehingen.de

Tel. 07426 2226, Fax 07426 51271

Sprechzeiten: Mo., Di., Mi., Do., Fr. von 8.30 bis 11.00 Uhr
 Schulsozialarbeiter Ingo Brehm ist immer zu erreichen unter
 Handy-Nummer 0174 1742252.



Gemeinde Wehingen

Amtliche Nachrichten

Sprechstunden des Bürgermeisters

Hierzu vereinbaren Sie bitte einen Termin unter der Telefonnummer: 07426/947013.



Dienststunden auf dem Rathaus

Die Dienststunden auf dem Rathaus sind in der nächsten Woche von:

Dienstag bis Freitag von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr,
 Donnerstagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Am Gründonnerstagnachmittag, dem 28. März 2024, ist das Rathaus geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Verkehrsbehinderungen durch notwendige Teil- und Vollsperrungen von verschiedenen Straßen aufgrund des weiteren Breitbandausbaus

Im Zuge des weiteren Ausbaus eines leistungsfähigen innerörtlichen Glasfasernetzes in den Gewerbegebieten „Am Landenbach“, sowie „Hofen“ und „Hofen West“ sind in der Gemeinde Wehingen im Zeitraum ab Anfang/Mitte April bis voraussichtlich September/Oktober 2024 in verschiedenen Straßen entsprechende Tiefbau- und Leerrohrverlegearbeiten geplant. Aufgrund der hiermit verbundenen Absperrungen des Baustellenbereichs kann es hierbei für Verkehrsteilnehmer und Anwohner zeitweise zu Behinderungen kommen.

Um Vollsperrungen von Straßen möglichst zu vermeiden, soll hierbei der Großteil der durchzuführenden Tiefbauarbeiten mit lokalen Teilsperren der Straßen und erforderlichenfalls mit entsprechenden Ampel-Regelungen durchgeführt werden.



Straßensperrung!

In den verschiedenen Bauabschnitten sind die nachstehenden Straßen betroffen:

Gartenstraße, Bahnhofstraße, Deilinger Straße, Hintere Straße, Mittlere Straße, Reichenbacher Straße, Hofenstraße, Steinstraße, Richard-Wagner-Straße, Am Landenbach, Wengenstraße und Teilflächen der Sommerrainstraße.

Die von der Gemeinde Wehingen beauftragten Arbeiten werden durch die Tiefbaufirma **Kabel-X Deutschland GmbH** ausgeführt.

Betroffene Anlieger werden durch die bauausführende Firma nochmals rechtzeitig im Vorfeld kontaktiert oder mit Flyern über Verkehrsbehinderungen informiert.

Der Baustart ist im Bereich der Steinstraße vorgesehen.

Wir bitten um Beachtung und um Verständnis der betroffenen Anlieger und Verkehrsteilnehmer für die auftretenden Behinderungen.

Unsere Altersjubilare im Monat April 2024

- 06.04. Natalia Hauser zum 100. Geburtstag
Vorstadtstraße 11, 78564 Wehingen
- 06.04. Marian Siegmund Kardas zum 70. Geburtstag
Schillerstraße 15, 78564 Wehingen
- 09.04. Viktor Hegedüs zum 70. Geburtstag
Siemensstr. 6, 78564 Wehingen
- 13.04. Nikolaus Bachert zum 90. Geburtstag
Hebelstraße 28, 78564 Wehingen
- 24.04. Sultan Özdemir zum 70. Geburtstag
Flachenweg 4, 78564 Wehingen
- 25.04. Elly Gertrud Mayer zum 90. Geburtstag
Reichenbacher Straße 12, 78564 Wehingen



handelt es sich überwiegend um K-Holz, also auch rotfaules Holz). Das Hartlaubholz (Buche, Ahorn, Esche; normale Qualität) wird zum Preis von 90 €/Fm verkauft. Das Nadelholz wird je nach Qualität zwischen 55 und 65 €/Fm liegen (bzw. bei rotfaulem Holz bei ca. 30 €).

Bestellungen werden auf dem Rathaus Wehingen schriftlich (Briefkasten) auf nachfolgendem Vordruck **bis Gründonnerstag, 28.03.2024**, entgegengenommen. Sie können Ihre Bestellung in diesem Zeitraum selbstverständlich auch per E-Mail an die Gemeindeverwaltung, Frau Sprenger, Barbara. Sprenger@Wehingen.de, schicken. Dabei gelten ebenfalls folgende Bedingungen:

Ich versichere, dass nur Personen, die an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang teilgenommen haben im Wald mit der Motorsäge das Brennholz bearbeiten. Alleinarbeit mit der Säge ist nicht gestattet. Die für den Brennholzverkauf geltenden AGB-Brh können auf dem Rathaus eingesehen werden. Die Verteilung der Brennholzlose wird dann stattfinden, wenn alles Brennholz geerntet wurde. Dies wird dieses Jahr wahrscheinlich Ende April, Anfang Mai der Fall sein.

Abfallbeseitigung

Papiertonne:	28. März 2024
Windeltonne:	28. März 2024
Biotonne:	6. April 2024
Restmülltonne:	12. April 2024
Werttonne:	24. April 2024

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Lt. einer Mitteilung des Landratsamtes Tuttlingen müssen die Öffnungszeiten des Wertstoffhofes wegen krankheitsbedingter Personalausfälle verkürzt werden. Bis auf Weiteres kann der Wertstoffhof nur noch am

Samstag in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet werden. Auf der Homepage des Landratsamtes www.abfall-tuttlingen.de können Sie sich jederzeit über die derzeit geltenden Öffnungszeiten informieren.

Freundlicher Gruß
Gerhard Reichegger, Bürgermeister

**Gemeinde Wehingen
Brennholzbestellung**

Name:

Vorname:

Straße, Haus-Nr.:
78564 Wehingen

Ich bestelle hiermit Fm Laubholz

und Fm Nadelholz.

Ich versichere, dass nur Personen, die an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang teilgenommen haben im Wald mit der Motorsäge das Brennholz bearbeiten. Alleinarbeit mit der Säge ist nicht gestattet. Die für den Brennholzverkauf geltenden AGB-Brh können auf dem Rathaus eingesehen werden.

Unterschrift:

**Forstrevier Wehingen
Brennholzbestellung**

In Wehingen wird im Frühjahr/Frühsummer 2024, wie in den Vorjahren, das Brennholz auf Bestellung bereitgestellt (Brennholz in langer Form; Polter am Fahrweg; Laubholz und Nadelholz – beim Nadelholz



Fotos: Gemeinde Wehingen

**Schlossberghalle
Wehingen**



Aktuell im Vorverkauf

Für folgende Veranstaltungen erhalten Sie derzeit Tickets zum Vorverkaufspreis:

20.04.2024 Schwabennacht – Comedyshow „Aus dem wilden Ländle“

Tickets erhalten Sie online unter www.schlossberghalle-wehingen.de oder im Wehinger Rathaus (Kulturamt) zu den regulären Öffnungszeiten.

**Jugendreferat
Wehingen**



Jugendraum Wehingen im Hallerareal

ÖFFNUNGSZEITEN Stand Januar 2023

MONTAGS: 16:30 - 19:00 Uhr

MITTWOCHS: 14:30 - 19:00 Uhr

FREITAGS: 14:00 - 20:00 Uhr

Der JuRa befindet sich gegenüber der Kreuzstraße 5 im Hallerareal Wehingen.

Du hast Fragen?

Adde uns auf Instagram oder Facebook:

„Jugendreferat Heuberg“

Gerne sind wir auch über WhatsApp für Euch erreichbar!

Liebe Grüße und bis bald,

Gunther Roth (Tel.: 0173 9840420)

Jamina Jauch (Tel.: 0173 9840464)

Jugendreferat Heuberg

Vereinsmitteilungen

Heuberg aktiv

**Heuberg aktiv e.V. hat sich aufgelöst
Wirtschaftsverband Heuberg übernimmt das Heuberg-
portal heuberg.de**



Dieter Volz Foto: Heuberg aktiv e.V. i.L.

Wehingen/Heuberg - In der ordentlichen Jahreshauptversammlung am 19. März 2024 in der Schlossberghalle Wehingen hat sich der Verein Heuberg aktiv e.V. aufgelöst. Das aus dem Verein gewachsene große Heubergportal „heuberg.de“ wird die Wirtschaftsverband Heuberg GmbH weiterführen.

„Seit geraumer Zeit ist den Mitgliedern von Heuberg aktiv e.V. bekannt, dass die Vorstandschaft ab 2024 personell nicht mehr in der Lage sein wird, den Verein weiterzuführen. Die Bemühungen, einen neuen handlungsfähigen Vorstand für den Verein zu finden, waren erfolglos. Hinzu kommen ab 2024 finanzielle Engpässe, u.a. durch Streichung diverser Förderbeträge. Das sind die Hauptgründe, die uns zur Auflösung des in 2003 gegründeten Vereins Heuberg aktiv e.V. veranlassen,“ erklärte Dieter Volz, 1. Vorsitzender, zu Beginn seines letzten Rechenschaftsberichts. Bereits im Jahre 2022 gab es zwischen Heuberg aktiv und dem Wirtschaftsverband Heuberg erste Gespräche zur Aufrechterhaltung wesentlicher Angebote von Heuberg aktiv e.V. durch den Wirtschaftsverband, die im vergangenen Jahr konkretisiert wurden. Einer der Hauptbestandteile ist die Weiterführung des Heubergportals heuberg.de, mit der sich der Heuberg bisher erfolgreich der Öffentlichkeit präsentierte. Der Geschäftsführer der Wirtschaftsverband Heuberg GmbH, Ralf Raiser, und der Vorsitzende von Heuberg aktiv e.V., Dieter Volz, konnten für den Erhalt dieses Projekts bereits 75 Unternehmen zur künftigen Finanzierung gewinnen. Finanzielle Unterstützung gibt es zudem von den Gemeinden Bubsheim, Gosheim und Wehingen. Der Gemeindeverwaltungsverbandsvorsitzender und Bürgermeister der Gemeinde Gosheim, André Kielack, brachten zum Ausdruck, dass im Verwaltungsrat des GVV unter seinen Kollegen große Übereinstimmung darüber herrschte, das Heubergportal als Aushängeschild für die Wirtschaftsregion Heuberg in bewährter Form durch den Wirtschaftsverband weiterzuführen. Volz zeigte sich darüber sehr erfreut und dankte allen für die Unterstützung. Im weiteren Verlauf seiner Berichterstattung zum abgelaufenen Vereinsjahr berichtete Volz über die Höhepunkte, wie zum Beispiel die Erstellung eines überregionalen Veranstaltungskalenders, diverse Werbemaßnahmen in den regionalen Printmedien, den erfolgreichen verkaufsoffenen Heuberg-Erlebnis-Sonntag mit Flohmarkt und Seifenkistenrennen und die Auszeichnung mit rund 130 neuen Wegweisern diverser Wanderwege in der Region der zehn Tausender. Rolf Weber verlas den von der Geschäftsstelle erstellten Kassenbericht und bilanzierte ein leichtes Minus. Die Kassenprüfer Andreas Speck und Andreas Dressler konstatierten eine einwandfreie Kassenführung. Wehingens Bürgermeister Gerhard Reichegger nahm die Entlastung vor, die die Versammlungsteilnehmer einstimmig erteilten. Unter dem Tagesordnungspunkt 8 „Auflösung des Vereins“ erläuterte Dieter Volz das Auflösungsprocedere gemäß geltendem Vereinsrecht und Berücksichtigung der Vereinssatzung. In geheimer Abstimmung beschloss die ordentliche Mitgliederversammlung die Auflösung des Vereins mit Wirkung vom 19. März 2024. Die Bürgermeister Gerhard Reichegger und André Kielack würdigten am Ende die großen

Verdienste des Vorsitzenden um den Verein und über den Heuberg hinaus. Volz dankte in seinem Schlusswort allen Bürgermeistern und Mitgliedern für die ausgesprochen gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahrzehnten sowie dem Wirtschaftsverband Heuberg, der einen wesentlichen Teil von Heuberg aktiv weiter trägt.
Gez. Dieter Volz
Heuberg aktiv e.V. i. L.

Verdienste des Vorsitzenden um den Verein und über den Heuberg hinaus. Volz dankte in seinem Schlusswort allen Bürgermeistern und Mitgliedern für die ausgesprochen gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahrzehnten sowie dem Wirtschaftsverband Heuberg, der einen wesentlichen Teil von Heuberg aktiv weiter trägt.

Gez. Dieter Volz
Heuberg aktiv e.V. i. L.

Kulturverein Wehingen e.V.



Kulturverein Wehingen e.V. präsentiert:



Plakat: Dieter Volz

20. April 2024 – „Schwabensause“ präsentiert die Schwabennacht: Comedy aus dem wilden Ländle!

Unter dem Label „Comedy aus dem wilden Ländle“ versammeln sich immer wieder erlesene schwäbische Spitzenkünstler zu einer wilden „Schwabennacht“ im Wehinger Kulturtempel. Die Zusammensetzung für diese Mixedshow ist so variabel wie trotzdem einzig: So geben die Comedians Kächeles, Link Michel, Leibssle, Wolfgang Heyer und Frl. Wommy Wonder kuriose Einblicke in ihre schwäbische Seele. Kurzweilig, abwechslungsreich und voll umwerfender Komik. Die Schwabennacht ist ein wahrer Pflichtterminus für alle, die gerne und herzlich lachen wollen!

Samstag, 20. April 2024

Beginn: 20 Uhr / Saalöffnung: 19 Uhr

Kartenvorverkauf 32 € / Abendkasse 35 €

Mit kleiner Bewirtung

Freie Platzwahl

Tickets sind beim Kulturamt im Wehinger Rathaus sowie online auf www.schlossberghalle-wehingen.de erhältlich.

Gez. Dieter Volz, Kulturverein Wehingen e.V.

Musikverein Wehingen 1839 e.V.



Altmaterialsammlung am 20. April 2024

Der Musikverein führt am Samstag, 20. April 2024 eine Altmaterial- und Papiersammlung durch. **Mit der Sammlung beginnen wir ab 9:00 Uhr.** Wir bitten die Wehinger Bevölkerung bis zu diesem Termin evtl. vorhandenen Schrott bereitzustellen.

Wir wissen, wie bequem und einfach es ist, das Altpapier einfach in die blaue Tonne zu schmeißen. Es wäre allerdings schön, wenn Sie in den noch verbleibenden Wochen das Altpapier sammeln und bündeln würden. Ölöfen und Heizöltanks müssen restlos entleert werden. Kühlgeräte und Elektroschrott werden nicht angenommen.

Um Diebstahl und „Privatsammler“ vorzubeugen, wollen wir Sie bitten, den Schrott erst am Samstagmorgen bereitzustellen. Wir werden alle Straßen mehrmals abfahren, sodass gewährleistet ist, dass alles von uns abgeholt wird.

Große und sperrige Gegenstände bitte unbedingt anmelden. Telefonische Anmeldung oder per WhatsApp bitte bei Tobias Hussal **Tel. 07426-9603934** oder per E-Mail: **info@mv-wehingen.de**, sowie bei jedem aktiven Mitglied.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns im Voraus.

Ihr Musikverein Wehingen

Bernd Moosbrucker, Schriftführer



Schützenverein Wehingen e.V. 1957

Frohe Ostern wünscht der Schützenverein Wehingen

Der Schießsport hat im Schützenverein Wehingen eine hohe Bedeutung. Die Mehrzahl der Mitglieder betreibt aktiv Schießsport in all seinen Varianten und Disziplinen. Neben den olympischen Disziplinen, die bei Olympischen Spielen sowie Welt- und Europameisterschaften im Fokus der Öffentlichkeit stehen, gibt es auch zahlreiche nicht olympische Disziplinen und Wettkämpfe, die den Schützenvereinsmitgliedern angeboten und gefördert werden.

Für alle Interessierten bietet der Schützenverein Wehingen die Möglichkeit, ihre Leidenschaft und ihr Hobby im Kreis von Freunden und Gleichgesinnten auszuüben.

Unser Schützenhaus ist zu folgenden Zeiten geöffnet.

Mittwochs von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr,

Großkaliber-Schießzeiten 19:00 Uhr bis 21:00

Freitags von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr,

wegen des Karfreitags werden wir nur mit Luftdruckwaffen schießen

Samstags von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr,

Großkaliber-Schießzeiten 14:00 Uhr bis 17:00

Sonntags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr,

Großkaliber-Schießzeiten 10:30 Uhr bis 12:00

Die Ergebnisse unserer engagierten Schützen werden zukünftig auf unserer Homepage veröffentlicht.

Als Heuberger Traditionsverein legen wir Wert auf die korrekte traditionelle Schreibweise unseres Vereins und verwenden auch für unsere Homepage das ü anstelle von ue.

www.schuetzenverein-wehingen.de

In diesem Sinne wünschen wir allen **frohe Ostern!** Möge diese Zeit von Freude, Erneuerung und Gemeinschaft erfüllt sein. Und **gut Schuss** für unsere aktiven Schützen!

Euer Heuberger Schützenverein in Wehingen



TTC Wehingen

Ergebnisdienst:

23.03.2024:

TT Heuberg (SG) II - TV Aldingen III 7:9

Herren Kreisliga B2 -

Zweite Mannschaft verliert denkbar knapp

Mattes / Sprich - Brankatschk / Fetzer 3:1

Nedelcia / Schweizer - Müller / Gruhler 2:3

Pfenning / Sassu - Bohnenschuh / Georgiu 3:0

Mattes Ulrich - Brankatschk Paul 1:3

Pfenning Martin - Müller Erhard 3:1

Nedelcia Adrian-Titu - Bohnenschuh Harald 3:0

Schweizer Rudi - Fetzer Harald-Dietmar 1:3

Sprich Leo - Georgiu Gavril 3:1

Sassu Lorenzo - Gruhler Jürgen 1:3

Mattes Ulrich - Müller Erhard 3:1

Pfenning Martin - Brankatschk Paul 2:3

Nedelcia Adrian-Titu - Fetzer Harald-Dietmar 2:3

Schweizer Rudi - Bohnenschuh Harald 1:3

Sprich Leo - Gruhler Jürgen 0:3

Sassu Lorenzo - Georgiu Gavril 3:2

Mattes / Sprich - Müller / Gruhler 2:3

Am Samstagabend musste unsere Zweite zuhause gegen die Dritte aus Aldingen antreten. Und das Spitzenspiel Erster gegen Zweiter hielt, was es versprach. Man startete gut mit zwei gewonnenen Eingangsdoppeln. Die ersten Einzel verliefen anschließend in allen Paarkreuzen ausgeglichen, d.h. jedes Team konnte drei weitere Zähler auf der Habenseite verbuchen. Und so gingen die Heuberger mit einer 5:4-Führung in die zweiten Einzelpartien. Hier konnte man in teils knappen und spannenden Spielen dann allerdings nur zwei von sechs Begegnungen für sich entscheiden, was zu einem 7:8-Rückstand führte. Und so musste das Schlussspiel die Entscheidung bringen, in dem die Heuberger sich dann erst im Entscheidungssatz beugen mussten. Leider ging somit diese Spitzenbegegnung mit 7:9 verloren und damit vorerst auch die Tabellenführung ... schade!!! Mit zwei Spielen Rückstand hat man die Meisterschaft allerdings immer noch in der eigenen Hand.

23.03.2024:

TG Schwenningen III - TT Heuberg (SG) 9:4

Herren Bezirksklasse -

Erste Mannschaft mit Auswärtsniederlage

Wessels / Gühna - Reiner / Fischer 3:0

Reinhardt / Döring - Jakoby / Opiol 3:0

Geiser / Storz - Baier / Weger 3:0

Reinhardt Michael - Jakoby Arthur 2:3

Wessels Holger - Reiner Dietmar 3:1

Geiser Tobias - Baier Michael 3:0

Gühna Wolfgang - Opiol Thomas 3:1

Storz Andreas - Fischer Winfried 3:0

Döring Roman - Weger Bernd 3:2

Reinhardt Michael - Reiner Dietmar 1:3

Wessels Holger - Jakoby Arthur 2:3

Geiser Tobias - Opiol Thomas 1:3

Gühna Wolfgang - Baier Michael 3:2

Am Samstagabend musste unsere Erste zur Dritten nach Schwenningen reisen. Im Duell der Tabellennachbarn stand ein wichtiges Spiel im Hinblick auf den Klassenerhalt auf dem Programm. Leider startete man denkbar schlecht und konnte keines der Eingangsdoppel gewinnen. Und auch von den ersten sechs Einzeln konnten die Heuberger nur eines für sich entscheiden. Und so ging es mit einem deutlichen 8:1-Rückstand in die weiteren Begegnungen. Mit drei Einzelerfolgen am vorderen und mittleren Paarkreuz konnte man sich dann zwar noch mal aufbäumen, ein knapper Spielverlust im Entscheidungssatz besiegelte jedoch die relativ deutliche 9:4-Niederlage am Neckar. Damit steht unsere Mannschaft jetzt auf dem Relegationsplatz und muss nun in den verbleibenden drei Spielen um die entscheidenden Punkte für den Klassenerhalt kämpfen. Dazu wünschen wir den Heuberger viel Erfolg !!!

Ulrich Schönfeld, Pressewart



Turnverein Wehingen 1891 e.V.



Abt. Fußball

Aktive

Rückblick:

24.03.2024

SV Kolbingen - SGM Gosheim-Wehingen 3:3 (2:2)

Tore: 0:1 Leon Bregenzer (18. Min), 1:1 (22. Min), 1:2 Yannick Schurr (27. Min), 2:2 (33. Min), 3:2 (90.+2. Min) 3:3 Luis Klaiber (90.+4. Min)

Gelb-Rote Karten: T. Hussal, R. Neumann

KF Shqiponja Tuttlingen - SGM Gosheim-Wehingen II
2:1 (1:0)

Tore: 1:0 (43. Min), 2:0 (49. Min), 2:1 Dominik Hermle (82. Min)

Vorschau:

Samstag, 30.03.2024

SGM Gosheim-Wehingen II - SpVgg. Aldingen 13:30 Uhr

SGM Gosheim-Wehingen I - SV Renquishausen 15:30 Uhr

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde St. Ulrich Wehingen

Pfarrer Ewald Ginter, Steinstr. 2, 78564 Wehingen, Tel. 7230

Diakon Giovanni Fascia, Gosheim, Tel. 1498 oder 0160 99821691 **Pfr.**

i. R. Maurice Stephan, Lembergstr. 2, 78559 Gosheim, Tel. 1498



Pfarrbüro Gosheim

Lembergstr. 2
Sekretärin Isolde Reger
Tel. 1498, Fax: 51546
HeiligKreuz.Gosheim@drs.de
www.heiligkreuz-gosheim-drs.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 14.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch und
Donnerstag 08.00 - 11.00 Uhr

Pfarrbüro Wehingen

Steinstr. 2
Sekretärin Isolde Reger
Tel. 7230, Fax 4967
StUlrich.Wehingen@drs.de
www.katholische-Kirche-Wehingen.de

Öffnungszeiten:

Montag 08.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 17.30 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Deilingen

Kirchstr. 1
Sekretärin Heidi Bernhard
Tel. 8133, Fax 51243
ChristiHimmelfahrt.Deilingen@drs.de
www.katholische-kirche-deilingen.de

Öffnungszeiten:

Montag 10.30 - 12.00 Uhr
18:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr

Gottesdienstzeiten vom 28. März - 7. April 2024

WEHINGEN – Kirche: St. Ulrich

Donnerstag, 28. März 2024 - Gründonnerstag

18.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Seelsorgeeinheit mit Ausgabe der Gewänder an die Erstkommunionkinder
anschl. Betstunden
19.30 Uhr Betstunde für Kinder mit Melanie Moosbrucker und Daniela Linse
20.30 Uhr Allgemeine Betstunde mit Ulrich Mauch
21.30 Uhr Bet- und Meditationsstunde für die ganze Gemeinde mit den WeG-Gruppen
22.30 Uhr Lobpreis und Stille
Ab 23.30 Uhr bis 6.00 Uhr persönliche Einzelbetrachtung mit Anbetungsmöglichkeit

Freitag, 29. März 2024 - Karfreitag

10.00 Uhr Kreuzwegandacht beim Bürgle
10.00 Uhr Kreuzwegandacht in der Kirche
15.00 Uhr Karfreitagssliturgie in **Deilingen** und **Gosheim**

Samstag, 30. März 2024 - Karsamstag

20.00 Uhr Feier der Osternacht
- Osterspeisensegnung -

Sonntag, 31. März 2024 - Ostersonntag

• Hochfest der Auferstehung des Herrn
Kollekte: Bischof-Moser
10.30 Uhr Festgottesdienst mit dem Kirchenchor

Dienstag, 02. April 2024

keine Schülermesse
15.00 Uhr Rosenkranz für die Kranken

Mittwoch, 03. April 2024

18.00 Uhr Abendmesse

GOSHEIM – Kirche: Heilig Kreuz

Donnerstag, 28. März 2024

19.30 Uhr Betstunden

Freitag, 29. März 2024

9.00 Uhr Kreuzwegandacht für die Erwachsenen
11.00 Uhr Kreuzwegandacht für die Kinder
15.00 Uhr Karfreitagssliturgie

Sonntag, 31. März 2024

9.00 Uhr Festgottesdienst mit dem Kirchenchor
- Osterspeisensegnung -

Dienstag, 02. April 2024

18.00 Uhr Rosenkranzandacht

Mittwoch, 03. April 2024

Keine Schülermesse

Donnerstag, 04. April 2024

Keine Betstunde „Miteinander-Füreinander“
18.00 Uhr Abendmesse

DEILINGEN – Kirche: Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 28. März 2024

19.30 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten
anschl. Betstunden

Freitag, 29. März 2024

10.00 Uhr Kreuzwegandacht für Kinder und Familien
15.00 Uhr Karfreitagssliturgie

Samstag, 30. März 2024

20.00 Uhr Feier der Osternacht

Sonntag, 31. März 2024

10.30 Uhr Festgottesdienst mit dem Kirchenchor

Montag, 01. April 2024

10.00 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit

Dienstag, 02. April 2024

18.00 Uhr Abendmesse in Delkhofen

Mittwoch, 03. April 2024

18.00 Uhr Friedensgebet in der Pfarrkirche

Donnerstag, 04. April 2024

Keine Schülermesse

Vorschau:

Wehingen

Sonntag, 07. April 2024

10.00 Uhr Feier der Erstkommunion

Gosheim

Samstag, 06. April 2024

18.00 Uhr Vorabendmesse

Deilingen

Sonntag, 07. April 2024

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Den Beerdigungsdienst übernimmt in der Zeit vom:

25.03. - 31.03.2024 Pfarrer Ewald Ginter, Tel. 7230

01.04. - 07.04.2024 Diakon Giovanni Fascia, Tel. 1498

08.04. - 14.04.2024 Pfr. i. R. Maurice Stephan, Tel. 1498

Anbetungsstunde für Kinder und Jugendliche

„Jesus, wir sind bei dir!“

Im Anschluss an den Gottesdienst (ab 18 Uhr) am Gründonnerstag, 28.03.2024, laden wir alle Kinder und Jugendlichen dazu ein, in ganz besonderer Atmosphäre noch gemeinsam in unserer Kirche zu verweilen. Wir wollen erleben, wie sich wohl der letzte gemeinsame Abend mit seinen Jüngern für Jesus anfühlen musste und hören von seiner Leidensgeschichte. In dieser besonderen Nacht wollen wir ihn nicht alleine lassen und stehen ihm bei. Lasst uns gemeinsam mit ihm beten und singen! Wir freuen uns auf euer Kommen!





Habt ihr auch Lust, gemeinsam zu singen, zu beten und spannende Geschichten von Jesus und seinen Freunden zu hören?

Dann heißen wir euch herzlich willkommen in unserem Kindergottesdienst!

Merkt euch die folgenden Termine doch gleich vor – nähere Infos werden folgen:

Samstag, 13. April 2024 – 18.00 Uhr

Sonntag, 16. Juni 2024 – 10.30 Uhr

Wir treffen uns zu den jeweiligen Terminen in der Kirche zum Gottesdienst und gehen nach dem Einzug gemeinsam ins Pfarrer-Hornung-Heim.

Selbstverständlich darf dich deine Mama oder dein Papa begleiten!

Wir freuen uns auf dich!

ÜBRIGENS:

Wusstest du, dass jeden Dienstagmorgen ab 07.30 Uhr (ausgenommen Schulferien) die Schülermesse stattfindet? Komm doch einfach mal vorbei!

Die zärtliche Handschrift Gottes –



Foto: Bild: saftladen / Pixabay.com - Lizenz

Was für mich „Jesus lebt!“ bedeutet

„Jesus lebt, ja und?“ So kann man sich mit Recht fragen. Aber für mich bedeuten diese beiden Worte „Jesus lebt“ all das, was meinem Leben Gewicht, Wert, Tiefe und Sinn verleiht. Mich persönlich fasziniert dieser Jesus, der sein ganzes reales Leben nur einem einzigen Ziel gewidmet hat, uns „seinen Gott“ nahezubringen, der für uns wie ein liebender Vater ist. Alle Hindernisse in seinem Leben, ja selbst der schmerzhafteste Tod konnten ihn nicht daran hindern. Auch wenn er in tiefster Verzweiflung gerufen hat: „Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“, nahm er seinen Tod für uns alle auf sich, er ging durch dieses Leiden, durch den Tod hindurch im festen Vertrauen auf Gott und hat damit für uns alle ein für alle Mal ein verschlossenes Tor wieder aufgestoßen, das Tor zu einem sinnvollen und erfüllten Leben, auch im Leben nach unserem Tod.

Ihm glaube ich, nicht, weil man mir irgendwelche klugen theologischen Traktate übergestülpt hat, nein, sondern weil er mir selbst mit seiner einfachen, verständlichen Alltagssprache, in vielen Gleichnissen und Geschichten das „Reich Gottes“ nahe gebracht hat. Keiner hat sich so mit uns Menschen identifiziert wie er, wenn er sagt: „Ich war hungrig, durstig, fremd, nackt, krank und gefangen und ihr habt mir zu essen und zu trinken gegeben, ihr habt mich beschützt, habt euch um mich gekümmert und mich besucht.“ Diesen Situationen im Leben gilt es nachzugehen und einer Lösung näherzubringen, wo, wann und wie auch immer sie uns konkret erscheinen werden.

Als dieser Jesus in unsere Welt kam, wollte er uns nicht mit Größe, Macht und Gewalt „übereinnahmen“, sondern mit der Ohnmacht und dem Liebreiz eines Kindes ansprechen. Das ist für mich die Handschrift Gottes. Jesus übersah nicht den klein-

wüchsigen Zöllner Zachäus auf dem Baum. Er stellte in einer wichtigen Diskussion ein kleines Kind in die Mitte, als es um große Fragen ging: „Wer ist der Größte im Himmelreich?“ Er bewunderte und lobte die arme Witwe, die ihr kleines Scherflein in den Opferkasten legte. Er wollte immer für die kleinen und schwachen Menschen eine Hoffnung sein, das „geknickte Rohr nicht brechen“ und den „glimmenden Docht nicht auslöschen“. Er liebte das „Kleine“ und sagte „Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes“, und er nahm die Kinder in seine Arme, legte ihnen die Hände auf und segnete sie.

Ihm vertraue ich, wenn er sagt: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.“ In meinem Glauben bleiben viele unbeantwortete Fragen, Unsicherheiten, Schwierigkeiten und Zweifel. Ich bin aber davon überzeugt, dass Gott mich so annimmt, wie ich bin, auch und gerade mit meinen Zweifeln, die mich nie ganz verlassen, insbesondere bei der Frage nach dem ungerechten Leid in dieser Welt. Ich bin aber zutiefst davon überzeugt, dass Gott mir einmal alle ungelösten Fragen beantworten wird. Hoffnung ist für mich, wie es ein Theologe einmal formuliert hat, das „Verliebtsein ins Gelingen.“

Ich frage mich oft, was mich als Glaubenden von den Menschen unterscheidet, die nicht oder noch nicht glauben können. Ich weiß es nicht. Vielleicht wird die Frage ja von der Bibel selbst beantwortet, wenn es dort heißt: „Sucht ihr mich, so findet ihr mich. Wenn ihr von ganzem Herzen nach mir fragt, lasse ich mich von euch finden.“ In einem hebräischen Sprichwort heißt es jedenfalls: „Wer Gott eine Elle entgegengeht, dem läuft Gott zwei entgegen.“

In diesem Vertrauen, dass Jesus lebt, und wir mit ihm leben dürfen, wünsche ich Ihnen ein frohes, erfülltes und friedvolles Osterfest,

alles Gute und Gottes Segen

Ihr Pfarrer Ewald Ginter

Ich will, dass du lebst

Niemand hört, was ich sage.

So bin ich verstummt.

Niemand fragt, was ich denke.

So bin ich erstarrt.

Niemand spürt, was ich fühle.

So bin ich erkaltet.

Längst fühle ich mich wie tot.

Seit Tagen. Seit Wochen. Seit Jahren.

Da spricht einer mit Macht:

„Komm! Steh auf!“

Zu spät! Ich kann nicht!

Warum bist du nicht früher gekommen?

Warum hast du mir nicht geholfen?

Warum warst du nicht hier?

„Komm, steh auf!“, sagt er.

„Ich will, dass du lebst.“

Vertrau mir! Vertrau dir!“

Kraft wächst mir zu.

Ich kann, wenn du hilfst, Herr!

Ich vertrau, dass du hilfst, Herr!

Da bricht auf, was erstarrt war.

Was kalt ist, wird warm.

Was tot war, beginnt wieder zu leben.

Gisela Baltas

Herzliche Einladung zu Mitfeier der Kar- und Ostertage Gründonnerstag und Karfreitag

Gründonnerstag und Karfreitag sind sowohl Höhe- als auch Tiefpunkt im Leben Jesu. Das gemeinsame Mahl im Kreis seiner engsten Freunde, die Auslieferung an seine Feinde, seine Verurteilung und sein Tod am Kreuz. All das gehört sehr eng zusammen.

Als christliche Gemeinde sind wir eingeladen, uns auf dieses Geschehen einzulassen in der Feier von Gründonnerstag und Karfreitag.

Die Liturgie dieser Tage ist aber nicht nur eine „schöne“ Erinnerung an damals. All die Höhe- und Tiefpunkte unseres eigenen, persönlichen Lebens sollen und dürfen in diesen Feiern ihren Platz haben.

Für alle drei Kirchengemeinden ist um 18.00 Uhr ein gemeinsamer Gottesdienst zum **Gründonnerstag** mit der Feier des Abendmahls in *Wehingen*.



Fotos: EG

Die Kommunionkinder und -familien aus allen drei Gemeinden sind ganz besonders dazu eingeladen. Sie bekommen in diesem Gottesdienst auch ihr Erstkommuniongewänder überreicht.

Ab 19.30 Uhr finden in allen drei Gemeinden **Betstunden** statt. Bitte beachten Sie dabei die entsprechenden Hinweise im Gottesdienstplan.

Am **Karfreitag** erinnern wir uns an die letzten Stunden im Leben Jesu. Am Vormittag sind in allen drei Kirchengemeinden Kreuzwegandachten – in *Gosheim* um 9.30 Uhr und um 11.00 Uhr, besonders für die Kinder, in *Deilingen* um 10.00 Uhr und ebenfalls um 10.00 Uhr in *Wehingen* hinauf zur Bürgle-Kapelle und parallel dazu in der Pfarrkirche.



Um **15.00 Uhr** feiern wir sowohl in *Gosheim*, als auch in *Deilingen* die **Karfreitagsliturgie** im Gedenken an das Leiden und Sterben Jesu Christi. In das Gedenken an das Leid Jesu sind auch unsere eigenen, ganz persönlichen Leiderfahrungen hineingenommen und aufgehoben, dass wir in den großen Fürbitten und dem persönlichen Gebet vor dem Kreuz Gott übergeben können.

Osternacht

Die Feier der Osternacht ist schließlich der Höhepunkt unseres österlichen Feierns und unseres ganzen Kirchenjahres. Die **Osternachtfeier in Deilingen und Wehingen** beginnt jeweils um **20.00 Uhr am Osterfeuer** vor der Kirche.

Mit der Lichtfeier, dem Hören der Heilsgeschichte Gottes, der Wasserweihe und der Eucharistiefeier ist der anschließende Gottesdienst etwas ganz Einzigartiges.

Am Ende der Gottesdienst werden dann auch die Oster Speisen gesegnet, mit denen wir das Osterfest zu Hause im Kreis der Familie und Freunde weiter feiern.

Am **Ostersonntag** feiern wir in allen drei Kirchengemeinden österliche Festgottesdienste. In *Gosheim* beginnt der Gottesdienst um 9.00 Uhr, in *Deilingen* um 10.30 Uhr und in *Wehingen* ebenfalls um 10.30 Uhr.

Am **Ostermontag** ist ein gemeinsamer Gottesdienst für die Seelsorgeeinheit, der in diesem Jahr in *Deilingen* sein wird. Er beginnt um **10.00 Uhr**. Dazu herzliche Einladung.

Ich lade Sie ganz herzlich ein, die Gottesdienste an den kommenden Fest- und Feiertagen mitzufeiern und uns darin nicht nur an den Tod und die Auferstehung Jesu zu erinnern, sondern uns darin auch selbst wieder neu zu vergewissern, dass wir selbst in dieses Geschehen hineingenommen sind.

Danke

Ich möchte an dieser Stelle allen, die sich in irgendeiner Form und Weise in der Vorbereitung und Gestaltung der Kar- und Osterfeiertage einbringen, von Herzen Danke sagen. Es sind sehr viele, die jedes Jahr aufs Neue daran mitarbeiten und mitwirken.

Ganz besonders möchte ich mich bei allen Sängerinnen und Sängern sowie allen Musikerinnen und Musikern bedanken, die in den Chören gesanglich und musikalisch unsere Kar- und Ostergottesdienste begleiten.

Ich freue mich, mit Ihnen gemeinsam nun diese kommenden Tage zu erleben und zu feiern.

Pfr. Ewald Ginter

Sollten Sie in irgendeiner Art Hilfe, seelischen Beistand oder Rat benötigen, bitte melden Sie sich auf dem Pfarramt.

Wir sind gerne für Sie da.

Ein alter Brauch – die Speisensegnung an Ostern

Schon in der frühen Kirche segneten die Christen Speisen vor dem Essen und dankten Gott für seine Gaben. In der Eucharistiefeier dankt der Priester bei der Gabenbereitung für Brot und Wein, bevor diese im Hochgebet geheiligt und verwandelt werden. Auch beim Tischgebet daheim segnen die Gläubigen ihre Speisen und das gemeinsame Mahl.



In Rom war es ab dem 11. Jahrhundert üblich, zu Ostern Fleisch, Milch, Honig, Käse, Brot und Butter zu segnen. Am päpstlichen Hof wurde ab dem zwölften Jahrhundert in Erinnerung an das letzte Abendmahl ein gesegnetes Osterlamm verzehrt. Die österliche Speisensegnung ist im Benedictionale, einem liturgischen Buch, in dem die Texte für Segnungen gesammelt sind, enthalten. Unter anderem die Ostereier und der Osterschinken werden im Segnungstext ausdrücklich genannt. Traditionell enthielt der Weihekorb zur Speisensegnung vor allem Lebensmittel, auf die die Menschen in der Fastenzeit verzichtet hatten. Heute werden auch andere Leckereien zur Segnung mit in die Kirche gebracht.

Welche Speisen man in seinen Weihekorb legt, bleibt letztendlich jedem selbst überlassen. Alles, was beim Ostermahl verzehrt werden soll, kann mit in die Kirche gebracht werden. Manch einer packt auch bewusst Nahrungsmittel mit in den Korb, auf die er in der Fastenzeit verzichtet hat, zum Beispiel Schokolade oder Wein.

Traditionell werden bei der Speisenweihe vor allem die folgenden Nahrungsmittel gesegnet:

- **Ostereier** sind Zeichen des Neubeginns und der Fruchtbarkeit. Sie gehören zu den zentralen Symbolen des Osterfests. Das hängt auch damit zusammen, dass die Menschen früher während der Fastenzeit auf diese tierischen Nahrungsmittel verzichtet und sich in den sieben Wochen bis Ostern viele Eier angesammelt haben. Gefärbt wurden Eier ursprünglich, um gekochte von ungekochten Exemplaren unterscheiden zu können. Besonders beliebt war die Farbe Rot, die für das Leben und für den Sieg, den Tod steht. Heute gibt es vielfältige Verzierungen in allen erdenklichen Farben und aus unterschiedlichen Materialien – zum Selbst essen oder zum Verschenken.
- Zu einem traditionellen Weihekorb gehört **Brot** unbedingt dazu, egal ob Weißbrot, Osterfladen oder sogenannte Gebildebrote. Diese Brote aus Hefeteig haben beispielsweise die Form einer Spirale, einer Sonne, eines Hasen oder bilden ein Nest für gekochte Eier. Das Brot ist ein Symbol für Jesus Christus.
- Ergänzt wird das Brot durch **Butter** und **Fleisch**, meist gekochter Schinken oder geräuchertes, manchmal auch Speck oder Wurst. Das Fleisch steht traditionell für das ewige Leben.
- Vervollständigt wird das Mahl durch **Salz** als Zeichen dafür, dass die Auferstehung ewiges Leben schenkt, und durch frische **Kräuter**, die für die Früchte der Erde stehen.
- Die Krönung der Speisen bildet oft ein gebackenes **Osterlamm**. Es erinnert an das Opfer Jesu, der hingerichtet wurde und durch seinen Tod die Menschen erlöste.
- Die **Fahne**, die das Osterlamm schmückt, ist ein Siegeszeichen. Sie will zeigen: Jesus hat durch seine Auferstehung den Tod besiegt. Auf den kleinen Stoff- oder Papierfahnen ist häufig das „PX“ – Symbol abgebildet. Es steht für die griechischen Buchstaben Chi und Rho als Zeichen für Christus.

Die Osterspeisen werden in Deilingen und Wehingen in der Osternacht gesegnet, in Gosheim am Ostersonntag.

Die anwesenden Helferinnen bei der Scheckübergabe an die DRK-Glücksbringer

Sabine Engl schreibt: Nach längerer Pause, aufgrund der Renovierungsarbeiten im Pfarrer-Hornung-Heim, war der große Saal bis auf den letzten Platz gefüllt. Zur Freude von

Josef Zisterer, der wieder ein interessantes Programm zusammengestellt hatte. Auch das Helferteam, das den Saal gerichtet hatte und für die Bewirtung und das leckere Kuchenbuffet zuständig war, freute sich über das volle Haus. Nach einer kurzen Begrüßung durch Josef Zisterer übergab er das Mikrofon an Sabine Engl, die im Auftrag vom ganzen Helferteam, eine erfreuliche Mitteilung zu machen hatte und zusätzliche Gäste begrüßen durfte. Von den großzügigen Spenden der Gäste bei den letztjährigen Seniorennachmittagen durfte ein Teil für einen guten Zweck gespendet werden. Nach Beratungen im Team entschied man sich für das Projekt „Glücksbringer“ vom DRK, was von der Kirchengemeinde ebenfalls befürwortet wurde. Die vier anwesenden „Glücksbringer“, unter ihnen die Schirmherrin Frau Ritzi-Mathé, stellten das Projekt vor und bedankten sich für die Spende. Ist es doch wirklich eine gute Tat, Menschen, die schwer krank sind, noch einen letzten großen Wunsch zu erfüllen. Damit das gelingt, muss ein geeignetes Fahrzeug zur Verfügung stehen, das auch Unterhalt kostet. Auch werden ggf. Eintrittsgelder für das „Glückskind“ bezahlt. Die Helfer sind alle ehrenamtlich im Einsatz, Hut ab vor so viel Engagement. Auch wir vom Helferteam sind ehrenamtlich tätig. Alle sind mit ganz viel Herzblut bei der Sache. Den symbolischen Scheck in Höhe von 500 € haben wir mit großer Freude überreicht, mit dem Gedanken, dass Menschen, denen es nicht so gut geht wie uns, noch mal eine Freude geschenkt wird. Anschließend gab es Kaffee und jeder durfte sich am reichhaltigen Kuchenbuffet bedienen. Nach ein paar gesungenen Liedern und lustigen Anekdoten von Josef waren alle gespannt auf den Bildvortrag zum Thema „1200-Jahrfeier von Wehingen“ im Jahr 1993. Es versetzte uns in eine längst vergangene Zeit zurück. Der ein oder andere fand sich auf den Bildern wieder und staunte vielleicht über die Frisur und wie jung er oder sie noch war. Tja, 31 Jahre sind nicht spurlos an uns vorbeigegangen. Da gab es doch einiges zu erzählen nach dem Vortrag. Zum Abschluss wurde noch mal miteinander gesungen und gelacht. Zufrieden, gestärkt an Leib und Seele, machten sich die Gäste auf den Heimweg. Ich möchte mich bei dem Helferteam bedanken, dazu gehören: Mecky Neumann, Hildegard Koscher, Elfriede Weldi, Margrit Hauser, Marianne Walz, Maria Marquart, Brigitte Ramsperger, Rita Meßmer, Ada Villing und Assunta Amato. Nicht vergessen möchte ich auch die Herren, die uns immer die Tische und Stühle aufbauen, dazu gehören Josef Zisterer, Franz Rees, Christoph Häring und unser Hausmeister Egon Hussal. Und ganz wichtig auch Josef Zisterer, der sich immer ein tolles Programm ausdenkt, denn nur Kuchen essen wäre ja langweilig. Wir alle freuen uns schon auf das nächste Mal, wenn es wieder heißt, das Pfarrer-Hornung-Heim öffnet seine Pforten und lädt ein zum Seniorennachmittag.



Foto: R. Wingert

Aufruf von Diözesanadministrator Dr. Clemens Stroppel zur „Bischof-Moser-Kollekte 2024“

Wir leben in einer spannungsreichen Zeit, in der auch auf unsere Kirche enorme Herausforderungen von innen und von außen einströmen; Herausforderungen, denen sie sich stellen muss. Wir sehen einerseits den scheinbar unvermeidlichen und schmerzhaften Verlust an Kirchenmitgliedern; und andererseits müssen wir neue Wege in der Seelsorge finden.

Den Menschen die Botschaft Jesu zu erschließen, ist und bleibt unser Auftrag als Kirche Jesu Christi, auch wenn die Mitgliederzahlen unserer Gemeinden zurückgehen. Nicht wenige Menschen in unserem Land erwarten, trotz ihres kritischen Blicks auf die Kirchen, dass wir christliche Werte mit unserem Glauben begründet vermitteln und vorleben und mit unseren vielfältigen karitativen und anderen kirchlichen Diensten zum Zusammenhalt der Gesellschaft beitragen.

Unsere haupt- und ehrenamtlichen Seelsorger und Seelsorgerinnen nehmen diese Herausforderungen an. Sie finden oft neue und kreative Wege zu den Menschen, unabhängig von deren Einstellung zu Kirche und Religion.

Solch innovative pastorale Projekte werden von der Bischof-Moser-Stiftung weiterhin gefördert. Dafür bin ich sehr dankbar!

Ich nenne beispielhaft die Wallfahrtsseelsorge auf dem Palmbühl im Dekanat Balingen und an der Kirche zur „Schmerzhaften Mutter Gottes“ in Heiligenbronn, Waldachtal-Salzstetten. Solche besonderen „Glaubensorte“ und spirituelle Zentren sind eine sehr gute Ergänzung zu den Gottesdiensten und Angeboten der Kirchengemeinden. Zunehmend öffnen sich Kirchengemeinden in ihr Umfeld hinein und kooperieren mit Partnern und Akteuren im Stadtteil. So beginnt eine Kirchengemeinde in Stuttgart-Mönchfeld ein Projekt „Quartierspastoral“, in dem sich schon jetzt ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren. Ab Sommer 2024 wird eine erfahrene Seelsorgerin, die von der Bischof-Moser-Stiftung gefördert wird, dieses Projekt unterstützen. Um solche zukunftsweisenden pastoralen Initiativen weiterhin fördern zu können, ist unsere Stiftung dringend auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Eingehende Spenden werden unmittelbar für die Projektförderung verwendet; die Zuwendungen aus der Osterkollekte werden zur Hälfte dem Stiftungskapital zugeführt und zur anderen Hälfte für die Förderung der Seelsorgeprojekte verwendet.

Liebe Schwestern und Brüder, ich bitte Sie herzlich um Ihre Gabe für die Bischof-Moser-Stiftung, mit der viele Menschen den Segen pastoraler Initiativen erfahren dürfen.

Ich wünsche Ihnen die Freude des Auferstandenen

Ihr

Dr. Clemens Stroppel
Diözesanadministrator



Tafelladen Trossingen

Helfen Sie dem Tafelladen mit Ihrer Spende!

In der Trossinger Tafel können Menschen in und um Trossingen mit geringem Einkommen zu besonders günstigen Preisen (ca. 80 % unter dem Normalpreis) einkaufen.

Der Geben-und-Nehmen-Korb wird wöchentlich donnerstags um 10.00 Uhr geleert und die Spenden werden danach direkt in den Tafelladen nach Trossingen gebracht.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre wertvolle Unterstützung.

„antenne 1 Neckarburg Rock & Pop - die Kirche“

UKW: Blumberg 87.9, Rottweil 93.1, Schwarzwald-Baar 102.0, Schramberg 103.7, Oberndorf 104.6, Tuttlingen 107.6 und im Kabel, App, Internetradio und Infos:

www.antenne1-neckarburg.de

Mit ermutigenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:

„Moment mal“

Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr

„Typisch himmlisch – Kirche am Sonntagmorgen“

mit interessanten Gästen, News und frischer Musik

Sonn- und feiertags von 8 bis 10 Uhr

29.03. „Seht den Menschen – Rottweils Kreuzwege entdeckt“

31.03. „Osterfreude-Osterhoffnung – im Gespräch mit Dekan Wolfgang Rüter-Ebel vom Evangelischen Kirchenbezirk Villingen“

01.04. „Der Kunst-Raum Rottweil zu Gast in Schloss Glatt mit Kreisarchivar Johannes Waldschütz“

07.04. „Uns schickt der Himmel – die 72-Stunden-Aktion aktuell in der Region“

- 14.04. „Herzlich willkommen – die Stiftung St. Franziskus öffnet ihre Türen“
 21.04. „Für die Menschen da – 25 Jahre Notfallseelsorge im Landkreis Tuttlingen“
 28.04. „Sebastian Hirsch – Christ, Musiker, Komponist und mehr“

Hans-Peter Mattes, Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Zum Nachdenken OSTERFRIEDE

ist dort,
wo nicht Zweifel, sondern Glaube,
nicht Angst, sondern Hoffnung
nicht Streit, sondern Liebe
unser Miteinander
bestimmt



Foto: pfs



Gemeinde
Reichenbach



Sprechstunden des Bürgermeisters

Gerne stehe ich Ihnen für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie hierzu einen Termin unter der Telefonnummer: 07429 91177 oder per E-Mail: hans.marquart@reichenbach-heuberg.de

Dienststunden

Montag bis Donnerstag: von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr
 Donnerstagnachmittag: von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Sie erreichen uns unter den folgenden Telefonnummern:
 Rathaus: 07429/91177
 Bauhof: 07429/916078
 und per E-Mail unter: info@reichenbach-heuberg.de

Einladung zu einer öffentlichen Sitzung des Gemeindevwahlausschusses am Dienstag, den 02. April 2024, 18.00 Uhr im Bürgersaal im Rathaus

Zu einer öffentlichen Sitzung des Gemeindevwahlausschusses wird freundlichst eingeladen.

Als einziger Tagesordnungspunkt erfolgt durch die Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses die Prüfung und Beschlussfassung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die am 09. Juni 2024 stattfindende Gemeinderatswahl.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Wehingen,
Reichenbach a.H. und Egesheim

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Rottweil GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen:** Bürgermeister
Gerhard Reichegger, Gosheimer
Straße 14 – 18, 78564 Wehingen,

Bürgermeister Hans Marquardt,
Kirchstraße 8, 78564 Reichenbach
am Heuberg, Bürgermeister Hans
Marquardt, Hauptstraße 10, 78592
Egesheim, oder sein/e Vertreter/in
im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch
interessiert“ und den Anzeigenteil:**
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und
Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
rottweil@nussbaum-medien.de

Aus der letzten Sitzung des Gemeinderats wird berichtet:

Mietangelegenheiten

Aufgrund einer familiären Veränderung bei den Bewohnern des Gebäudes Bahnhofstraße 20 ist eine Anpassung des Mietvertrags erforderlich. Der Gemeinderat stimmte der von der Verwaltung vorgeschlagenen Mietanpassung zu. Weiter wurde die Wohnung im 1. OG in der Bogenäckerstraße 6 neu vermietet. Über die Vermietung der Wohnung, Esslinger Straße 16, soll in einer der nächsten Sitzungen entschieden werden.

Änderung Anlage zu § 5 Absatz 1 der Feuerwehr-Kostensatzung der Gemeinde Reichenbach a.H.

Nachdem sich die Gemeinden des GVV Heuberg auf einen einheitlichen Vergütungssatz für die Überlandhilfe der Freiwilligen Feuerwehren auf 18,00 €/Stunde geeinigt haben, musste die Anlage zu § 5 der Satzung zur Regelung der Kostenersatzpflicht für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Reichenbach a.H. vom 17.09.2018 entsprechend angepasst werden.

DRK – Aufwandsentschädigung bei Brand B04

Bei bestimmten Einsatzszenarien (ab dem Brandfall, „B04-Wohnungsbrand“) alarmiert die Rettungsleitstelle neben der örtlichen Feuerwehr auch die örtliche bzw. nächstgelegene DRK-Bereitschaft. Für diese Einsätze wird künftig die Entschädigung gemäß der Feuerwehrentschädigungssatzung geleistet.

Annahme von Spenden

Wie in den Jahren zuvor haben die Gemeinderäte ihre Sitzungsgelder in Höhe von 3.360,00 € gespendet.

Bürgermeister Marquart verweist auf die als Tischvorlage ausgelegte Zusammenstellung der von der Gemeinde Reichenbach a.H. im Haushaltsjahr 2023 entgegengenommenen Spenden. Weiter sind aufgrund des Spendenaufrufs der Gemeinde Reichenbach a.H. für die Brandopfer-Familie aus der Oberheimer Straße 5.245,00 € eingegangen, die an die Familie weitergeleitet wurden. Bürgermeister Hans Marquart bedankt sich im Namen der Gemeinde Reichenbach a.H. bei allen Spendern.

Banner für Bauplatzwerbung

Der von der Verwaltung vorgestellte Entwurf zur Gestaltung eines Werbebanners für die in der Ölgasse zum Verkauf anstehenden Bauplätze wurde vom Gemeinderat modifiziert und wird an der Dorfeinfahrt L433 in die Bahnhofstraße aufgestellt werden.

Verschiedenes

Für das Angebot der Fa. KMS GmbH zur Erstellung einer englischen Fassung des „Heubergfilms“ besteht seitens des Gemeinderats kein Interesse.

Bei den Geschwindigkeitsmessungen in der Allmandsteige ist festzustellen, dass bei 23 % der gemessenen Fahrzeuge eine Geschwindigkeit > 35 km/h festgestellt wurde. Die Messungen werden in den nächsten Wochen weiter fortgeführt.

Aus den Reihen des Gemeinderats kam der Wunsch, auf dem Spielplatz an der Kirchstraße oder bei der Grundschule kleine Fußballtore aufzustellen. Weiter wurden größere Schlaglöcher an verschiedenen Stellen im Ort festgestellt. Diese werden, sobald die Witterung es erlaubt, vom Bauhof beseitigt werden. Mittelfristig ist mit größeren Investitionen in die Straßensanierung zu rechnen.

Abfallbeseitigung

Papiertonne: 28. März 2024
Windeltonne: 28. März 2024
Biomüll: 06. April 2024
Restmüll: 12. April 2024
Werttonne: 24. April 2024

Grünschnittannahmestelle

Die Grünschnittannahmestelle ist an jedem 1. und 3. Samstag im Monat in der Zeit von 10.00 – 10.45 Uhr beim Bahnhofsplatz geöffnet.
Beginnend am Samstag, den 16. März 2024.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Wehingen-Harras

Lt. einer Mitteilung des Landratsamtes Tuttlingen müssen die Öffnungszeiten des Wertstoffhofes wegen krankheitsbedingter Personalausfälle verkürzt werden. Bis auf Weiteres kann der Wertstoffhof nur noch am **Samstag, in der Zeit von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr**, geöffnet werden. Auf der Homepage des Landratsamtes www.abfall-tuttlingen.de können Sie sich jederzeit über die derzeit geltenden Öffnungszeiten informieren.
Freundliche Grüße
Ihr Bürgermeister Hans Marquart

Vereinsmitteilungen

Freiwillige Feuerwehr Reichenbach



Termine der Reichenbacher Vereine	April
12.-14.04.2024	Sport- & Förderverein Frühlingsfest
26.04.2024	Obst- und Gartenbauverein Generalversammlung
27.04.2024	Musikverein Bierfest
30.04.2024	Narrenzunft Maibaumstellen

FC "Rotweiß" Reichenbach am Heuberg 1938 e.V.





FRÜHLINGSFEST

13.04.24-14.04.24




SAMSTAG (ab 16:00 Uhr)

• 1/2 Hähnchen mit Weckle	8,00 €
• 1/2 Hähnchen mit Kartoffelsalat	11,00 €
• 1/2 Hähnchen mit Pommes	10,00 €
• Gemüse Nuggets	4,50 €
• Gemüse Nuggets mit Pommes	7,50 €
• Gemüse Nuggets mit Kartoffelsalat	8,50 €
• Portion Pommes	3,00 €
• Portion Kartoffelsalat	4,00 €

ab 19:00 Uhr Barbetrieb mit Partymusik

SONNTAG (ab 11:00 Uhr)

• 1/2 Hähnchen mit Weckle	8,00 €
• 1/2 Hähnchen mit Kartoffelsalat	11,00 €
• 1/2 Hähnchen mit Pommes	10,00 €
• Gemüse Nuggets	4,50 €
• Gemüse Nuggets mit Pommes	7,50 €
• Gemüse Nuggets mit Kartoffelsalat	8,50 €
• Portion Pommes	3,00 €
• Portion Kartoffelsalat	4,00 €

Mittags ab 12:30 Uhr Kaffee und Kuchen



BESTELLUNG FRÜHLINGSFEST

Samstag
17:00-20:00 Uhr

..... Name des Bestellers

Sonntag
11:00-13:30 Uhr

..... Uhrzeit

Ich hole meine Speisen ab (Aufpreis 0.50€)

Ich möchte einen Tisch reservieren
(bitte eine Anzahl der Personen angeben)

..... 1/2 Hähnchen mit Weckle

..... 1/2 Hähnchen mit Kartoffelsalat

..... 1/2 Hähnchen mit Pommes

..... Gemüse Nuggets

..... Gemüse Nuggets mit Pommes

..... Gemüse Nuggets mit Kartoffelsalat

..... Portion Pommes

..... Portion Kartoffelsalat

Eine Vorbestellung der Speisen ist bis zum 07.04.2024 per Email unter: trainer@fcreichenbach.de oder mit dem oben angeführten Bestellformular über den Briefkasten am Sportheim möglich.

Fotos: Lea Marquart

Narrenzunft Reichenbach e.V. 1975



Karbatschen

Du möchtest gerne Karbatschen lernen? – Dann komm zu uns!
Wir laden Groß und Klein mit Interesse am Karbatschen zu einer Lehrstunde ein.
Wo und Wann: Sonntag, 07.04.2024, um 10 Uhr in der Halle in Reichenbach.
Sofern du unter 18 Jahre bist, bringe bitte einen Elternteil mit.
Auch Interessierte aus Egesheim sind herzlich eingeladen.
Gezeichnet
- Narrenzunft Reichenbach -

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Reichenbach



Lau-Hütten-Bewirtung

Samstags, 16:00 bis 18:00 Uhr
Sonntags, 14:00 bis 18:00 Uhr
Jeden ersten Mittwoch im Monat, von 14:00 bis 17:30 Uhr
Jeden letzten Mittwoch Singen in der Lau-Hütte, 18:30 Uhr

27. März 2024 Singen in der Lau-Hütte
 30./31. März 2024 GESCHLOSSEN Ostern
 3. April 2024 Kornelia und Ludwig Mayer
 6./7. April 2024 Familie Wittmer
 13./14. April 2024 GESCHLOSSEN Frühlingsfest FCR
 20./21. April 2024 Familie Scharler
 24. April 2024 Singen in der Lau-Hütte
 27./28. April 2024 Familie Keller
 Die Wirte freuen sich auf Euren Besuch.
 Schwäbischer Albverein, OG Reichenbach

Gemeinsame Kirchliche Nachrichten Reichenbach und Egesheim

Katholische Kirchengemeinde "St. Nikolaus" Reichenbach und Mariae Himmelfahrt Egesheim



Pfarrbüro Böttingen (für die ganze Seelsorgeeinheit):

Pfarrgässle 2, Tel. 2385, Fax 910 161,
 E-Mail: KathPfarrbuero.Boettingen@drs.de
 besetzt durch Roswitha Grimm

dienstags von 15 bis 17 Uhr und mittwochs von 9 bis 11 Uhr

Pastoraleteam:

Pater Ankit Chaudhary, Tel. 07424/95835-26, Fax -29,
 E-Mail: cmfankit@gmail.com

Gemeindereferentin Sylvia Straub, Tel. 07429/3348,
 E-Mail: sylvia.straub@drs.de

Pater Martins Ugbede Omale, Tel. 07424/95835-22,
 E-Mail: martinsomale9@gmail.com
 www.kse-oberer-heuberg.de

Unsere Kirchlichen Mitteilungen in der SE Oberer Heuberg

für die Kirchengemeinde St. Nikolaus Reichenbach und Mariä Himmelfahrt Egesheim

von Mittwoch, 27.03. bis Sonntag, 07.04.2024

Gebet

*Gott, ich sehe oft nur das Unglück.
 Sehe den Kreuzweg, das Leid,
 die Aussichtslosigkeit, den Schmerz,
 die Kreuzigung mehr vor mir
 als das, worauf es eigentlich ankommt.
 Hilf mir, den Blick zu richten*

*auf die helfenden und mitfühlenden Hände am Wegrand,
 die guten Stunden,
 die Hoffnung,
 die Auferstehung.
 Verfasser unbekannt*

Gottesdienstordnung in der SE Oberer Heuberg

Mittwoch, 27.03.2024

in Ma: 10.00 Uhr Eucharistiefeier
 in Bö: 18.00 Uhr besinnliche Jugendgape
 in Eg: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Gründonnerstag, 28.03.2024

in Kö: 18.30 Uhr Abendmahlsfeier,
 anschl. Ölbergandacht
 in Rei: 18.30 Uhr Abendmahlsfeier,
 anschl. Ölbergandacht

in Ma: 18.30 Uhr Ölbergandacht

Karfreitag, 29.03.2024

in Ma: 10.00 Uhr Karfreitagssliturgie, mitgestaltet vom Kirchenchor
 in Eg: 10.00 Uhr Karfreitagssliturgie
 in Bö: 10.00 Uhr Kreuzweg für Kinder und Familien
 in Ma: 15.00 Uhr Kreuzwegandacht
 in Kö: 15.00 Uhr Karfreitagssliturgie
 in Bu: 15.00 Uhr Karfreitagssliturgie
 in Bö: 18.00 Uhr Kreuzweg auf den Alten Berg

Karsamstag, 30.03.2024 – Tag der Grabesruhe des Herrn

in Ma: 20.00 Uhr Osternacht mit Osterkerzen aus Mahlstetten und Königsheim, Segnung von Osterwasser und Speisen

in Eg: 20.00 Uhr Osternacht mit Osterkerzen aus Egesheim, Bubsheim und Reichenbach, Segnung von Osterwasser und Speisen

Ostersonntag, 31.03.2024 – Hochfest der Auferstehung des Herrn

- Segnung von Osterwasser und Speisen -

- Bischof-Moser-Kollekte -

in Bö: 06.30 Uhr Auferstehungsfeier, Gewandübergabe an die Erstkommunionkinder, anschließend Frühstück im Gemeindehaus St. Katharina

in Rei: 08.30 Uhr Eucharistiefeier

in Bu: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

in Kö: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Ostermontag, 01.04.2024

- Bischof-Moser-Kollekte -

in Eg: 08.30 Uhr Eucharistiefeier

in Bu: 08.30 Uhr Eucharistiefeier

in Bö: 10.00 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor

in Bö: 10.00 Uhr evangelischer Gottesdienst im Gemeindehaus St. Katharina

in Ma: 10.00 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor

Dienstag, 02.04.2024

in Bö: keine Eucharistiefeier

in Bu: keine Eucharistiefeier

Mittwoch, 03.04.2024

in Ma: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

in Eg: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 04.04.2024

in Kö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 05.04.2024

in Bö: 16.00 Uhr Probe für die Erstkommunionfeier

in Rei: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 06.04.2024

in Ma: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

in Rei: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 07.04.2024 – 2. Sonntag der Osterzeit (Weißer Sonntag)

in Bu: 08.30 Uhr Eucharistiefeier

in Eg: 08.30 Uhr Eucharistiefeier

in Bö: 10.00 Uhr Erstkommunionfeier für die Kinder aus Böttingen, Königsheim und Mahlstetten

in Kö: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Drf.b. 15.00 Uhr Firmvorbereitung / Dreifaltigkeitsberg

Beerdigungsdienst

25.03. bis 28.03.:

Pater Martins (Dreifaltigkeitsberg, Tel. 07424/95835-22)

02.04. bis 13.04.:

Pater Ankit (Dreifaltigkeitsberg, Tel. 07424/95835-26)

Rosenkranz

In Egesheim: Mittwoch, 18.00 Uhr

Krankenkommunion

...in Egesheim nach telefonischer Vereinbarung.

...in Reichenbach nach telefonischer Vereinbarung.

Wer die Krankenkommunion empfangen möchte, aber noch nicht auf der Liste aufgenommen ist, kann sich gerne auf dem Pfarrbüro melden!

Ökumenischer Kreuzweg auf den Alten Berg am Karfreitag für die Seelsorgeeinheit

Wir treffen uns um 18.00 Uhr auf dem Parkplatz am Fuß des Alten Berg und gehen gemeinsam den Kreuzweg bis zur Kapelle. Herzliche Einladung!

Osternacht und Ostergottesdienste

Der erste Teil der Osternacht- bzw. Auferstehungsfeier beginnt immer mit der Segnung des Feuers und dem Entzünden der Osterkerze. Gerne dürfen Sie sich als Gemeinde vor dem Gottesdienst um das Feuer vor der Kirche versammeln. In Böttingen laden wir nach der Auferstehungsfeier wieder zum gemeinsamen Osterfrühstück ein.

Segnung von Osterwasser und Osterspeisen

In den Ostergottesdiensten werden Osterwasser und Osterspeisen gesegnet (siehe Gottesdienstordnung).

Ostergruß von Pater Ankit

Am Beginn dieses Ostergrußes steht die alte und immer wieder neue Oster-Grüßbotschaft der Christenheit:

„Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja“

Gott sei Dank ist Ostern!

Die Bedeutung von Ostern ist das Fest der Auferstehung Jesu Christi. Auferstehung ist die Kraft des neuen Lebens, das angesichts dessen durchbricht, was das Leben zerstört und untergräbt.

In der österlichen Bußzeit konnten wir uns vielleicht selber wieder einmal besser ins Herz schauen und haben bemerkt, wie wertvoll wir doch sind – als Kinder des lebendigen Gottes.

„Neu werden – verklärt sein – erhellen“ ist etwas, das wir in unserem täglichen Leben erleben können:

- ...jedes Mal, wenn wir das Risiko eingehen, die Wahrheit zu sagen, obwohl wir Angst davor haben.
- ...immer, wenn wir Bitterkeit und Spott bleiben lassen.
- ...fortwährend, wenn wir Gottes Stimme hören und danach leben.
- ...jedes Mal, wenn wir innere Wut und alte Verletzungen loslassen.
- ...sofort, wenn wir in Gemeinschaft mit Gott den Anderen begegnen.

Ein freundliches, aufmunterndes, ehrlich gemeintes Wort oder eine helfende Hand können vielen Menschen helfen, die schweren Wege des Lebens zu gehen.

Wir wurden nicht in diese Welt gesandt, um Geld zu verdienen oder Status oder Ansehen zu erlangen. Wir wurden hierher geschickt, um **in unseren Herzen nach dem Licht von Ostern zu suchen**; und wenn wir es finden, sollen wir es großzügig verschenken.

Möge der Geist und das Licht von Ostern uns alle segnen, über uns wachen und unser Leben beschützen und uns aus der Dunkelheit in das Licht des Friedens, der Hoffnung und der Verklärung führen!

Achtsam sein – Unterwegs auf dem Beuroner Jakobsweg mit Pilgerführerin Heidrun Hog-Heidel

Pilgertour von Bärental nach Beuron am Mittwoch, 01.05.2024 von 10.30 bis ca. 17.00 Uhr. Treffpunkt um 10.30 Uhr an der Kath. Kirche in Bärental. Beitrag 15 €, Anmeldung unter www.keb-tuttlingen.de oder 07461/965980-20. Beim gemeinsamen Pilgern auf dem Jakobsweg starten wir in Bärental, machen Halt bei der Kapelle Maria Mutter Europas und wandern weiter nach Beuron. Wir beginnen den Tag mit einem kleinen Impuls und einer Stunde schweigen. Zur Stärkung gibt es unterwegs ein Vesper/Brotzeit – bitte bringen Sie etwas zum Teilen für das gemeinsame Picknick mit. Die Wegstrecke beträgt ca. 17 km, bitte auf gutes Wanderschuhwerk achten, Stöcke sind von Vorteil. Gemeinsam fahren wir mit bereitgestellten Fahrzeugen zurück nach Bärental.

„antenne 1 Neckarburg Rock&Pop - die kirche“ - April 2024 UKW Tuttlingen 107.6 und im Kabel, App, Internetradio und Infos: www.antenne1-neckarburg.de

Mit ermutigenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag: „Moment mal“ – ein Moment zum Nachdenken und Auftanken, täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr.

„Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen“ - mit interessanten Gästen, News und frischer Musik, sonn- und feiertags von 8 - 10 Uhr:

- 07.04. „Uns schickt der Himmel, - die 72-Stunden-Aktion aktuell in der Region“
- 14.04. „Herzlich willkommen, - die Stiftung St. Franziskus öffnet ihre Türen“
- 21.04. „Für die Menschen da, - 25 Jahre Notfallseelsorge im Landkreis Tuttlingen“
- 28.04. „Sebastian Hirsch – Christ, Musiker, Komponist und mehr“

**Sprechstunden des Bürgermeisters**

Gerne stehe ich Ihnen für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie hierzu einen Termin unter der Telefonnummer 07429 931080 oder per E-Mail: hans.marquart@egesheim.de.

Dienststunden

Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Montagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sie erreichen uns unter den folgenden Telefonnummern:

Rathaus: 07429/931080

Bauhof: 07429/3371

und per E-Mail unter: info@egesheim.de

Einladung zum Eierschupfen am Ostermontag, 1. April 2024

Auch in diesem Jahr dürfen wir uns wieder auf das „traditionelle Eierschupfen“ in unserer Gemeinde freuen.

Wie in den Jahren davor startet der Ostermontag mit dem Gottesdienst in der katholischen Pfarrkirche „Mariae Himmelfahrt“ um 8.30 Uhr. Im Anschluss daran findet dann das „traditionelle Eierschupfen“ auf dem Sportplatz statt. Der Start für die Teilnehmer des „Schupfens“ wird gegen 10.00 Uhr beim Dorfgemeinschaftshaus in der Brühlstraße erfolgen.

Nachdem der Sieger des Wettbewerbs gekürt ist, findet in der Gemeindehalle das Frühschoppenkonzert des Musikvereins Egesheim statt.

Zu diesem „traditionellen Eierschupfen“ darf ich Sie im Namen der 20er sowie der Gemeinde Egesheim herzlichst einladen.

Einladung zu einer öffentlichen Sitzung des Gemeindevwahlausschusses am Donnerstag, den 4. April 2024, 18.00 Uhr im Bürgerraum im Rathaus

Zu einer öffentlichen Sitzung des Gemeindevwahlausschusses wird freundlichst eingeladen.

Als einziger Tagesordnungspunkt erfolgt durch die Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses die Prüfung und Beschlussfassung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die am 9. Juni 2024 stattfindende Gemeinderatswahl.

Fundamt

Ein Schlüsselmäppchen mit 3 Schlüsseln wurde gefunden. Der Eigentümer kann sich zu den üblichen Dienststunden auf dem Rathaus melden.

Abfallbeseitigung

Papier:	28. März 2024
Windeltonne:	28. März 2024
Biotonne:	6. April 2024
Werttonne:	9. April 2024
Restmüll:	12. April 2024

Grünschnittannahmestelle

Die Grünschnittannahmestelle ist an jedem 1. und 3. Samstag im Monat in der Zeit von 09.00 bis 09.45 Uhr bei der Gemeindehalle geöffnet.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Wehingen-Harras

Lt. einer Mitteilung des Landratsamtes Tuttlingen müssen die Öffnungszeiten des Wertstoffhofes wegen krankheitsbedingter Personalausfälle verkürzt werden. Bis auf Weiteres kann der Wertstoffhof nur noch am

Samstag in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet werden. Auf der Homepage des Landratsamtes www.abfall-tuttlingen.de können Sie sich jederzeit über die derzeit geltenden Öffnungszeiten informieren.

Freundliche Grüße

Ihr Bürgermeister Hans Marquart

Jahrgänge

Jahrgang 2004 - Eierschupfen

Auch dieses Jahr werden wir Jahrgänger am Ostersonntag, den 31.03.2024, ab 9.00 Uhr Eier für das alljährliche Eierschupfen sammeln. Wir bedanken uns jetzt schon für eure Unterstützung.

Am Ostermontag freuen wir uns über euer zahlreiches Erscheinen zum traditionellen Eierschupfen um 10 Uhr auf dem Sportplatz.

Vereinsmitteilungen



Musikverein Egesheim e.V.

Frühschoppen am Ostermontag

Zum Frühschoppenkonzert nach dem traditionellen Eierschupfen laden wir Sie herzlich ein.

Für Speis und Trank wird auch in diesem Jahr wieder gesorgt sein.

Beginn des Eierschupfens ist gegen 10 Uhr.

Über Ihren Besuch würden wir uns freuen.

MV Egesheim



Sportverein Egesheim e.V.

Einladung zum Traditionellen Gründonnerstag-Preisbinokelturnier des SVE

Der SVE lädt zum traditionellen Binokel Turnier ein. Für die Gewinner warten wieder hochwertige Sachpreise. Alle Freunde des gepflegten Binokel-Spiels sind hierzu herzlich eingeladen. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Wann/ Wo: 28. März, ab 19.00 Uhr im Sportheim Egesheim.

Startgeld: 10 €.

Gez. Schriftführerin

Nathalie Bischoff



Plakat: SVE

Herrenmannschaft

Rückblick

Sonntag, 24.03.2024 Spielfrei

Vorschau

Samstag, 30.03.2024 FSV Schwenningen - SV Egesheim

Im nächsten Auswärtsspiel trifft der SV Egesheim auf den aktuell zweitplatzierten FSV Schwenningen. Bitte beachten:

Das Spiel findet wegen Ostern am Samstag statt und wird um 15:30 Uhr angepfiffen.

Über zahlreiche Unterstützung in Schwenningen würde sich die Mannschaft freuen.

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen Wehingen, Reichenbach und Egesheim

Gemeindeverwaltungsverband Heuberg



Am **28.03.2024** (Gründonnerstag) ist der Gemeindeverwaltungsverband Heuberg **nachmittags** für den Publikumsverkehr geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Sonstiges

Freilichtmuseum Neuhausen

Osterspaß für die ganze Familie

Österliche Spiele und Bräuche im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Neuhausen ob Eck. Spiel und Spaß für die ganze Familie bietet das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck am **Ostersamstag, 30. März**, und am **Ostermontag, 1. April**. An diesen beiden Tagen können traditionelle Osterbräuche und Osterspiele erlebt und gelebt werden. **Auch während der Osterwoche ist im Museum einiges geboten.**

Der Ostersamstag beginnt im Museum mit einer klassischen Führung ab 10.30 Uhr und ab 13 Uhr werden Eier nach alter Tradition gefärbt: Die Trachtengruppe Trossingen zeigt, wie man einst „Brisilleneier“ färbte. Interessierte können die geschichtsträchtige Färbetechnik selbst ausprobieren und die Eier kunstvoll mit Pflanzenmotiven verzieren.

Diese Trossinger Tradition geht zurück auf die Tracht der Frauen in der evangelischen Baar-Region. Teil dieser Tracht ist ein tiefblauer, fast schwarzer Rock, auch „Hippe“ genannt. Früher wurden die Stoffe dafür mit Blauholz, im Volksmund auch „Brasilholz“ genannt, eingefärbt. Blieb zur Osterzeit noch etwas von dem blauen Sud übrig, konnte man damit die Eier für Ostern färben.

Am Ostermontag ab 11 Uhr bietet das Freilichtmuseum ein buntes Spiel- und Bastelangebot für Groß und Klein. Bei traditionellen Osterspielen wie dem Eierlauf oder dem Eierwerfen können die Besucherinnen und Besucher ihr Geschick testen und natürlich bunte Ostereier gewinnen.

Ruhiger geht es bei den Bastelstationen im Schafstall und am Dorfplatz zu. Ostereier bemalen, Osterkerzen gestalten oder Ostereier ritzen – alles dreht sich rund ums Ei. Der Kleintierzuchtverein Wurmlingen ist mit flauschigem „Osterhasen“-Nachwuchs und fleißigen Hühnern präsent und mit etwas Glück kann man sogar Küken schlüpfen sehen.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Am Ostersamstag



Am Ostersamstag und Ostermontag bietet das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck Spiel- und Bastelspaß für die ganze Familie! Plakat: Freilichtmuseum Neuhausen o.E.

steht ein Foodtruck auf dem Gelände, am Ostermontag bewirbt Yannick Traut vom Gasthaus Hotel zum Kreuz in Stetten am kalten Markt im historischen Museumsgasthaus Ochsen. Am Backhäusle werden mit den Kindern Hefehasen gebacken und es gibt natürlich auch die traditionelle Museumswurst!

Natürlich ist auch während der Osterwoche noch einiges los im Museum. Am Mittwoch, 3. April, findet ab 15 Uhr eine Familienführung statt, am Donnerstag, 4. April, können Kinder in einem Kurs Nisthilfen für Vögel bauen (14 bis 16 Uhr) und am Freitag, 5. April, werden Erwachsene in die Kunst des Obstbäume-Schneidens eingeweiht (14-15:30 Uhr). Ebenfalls am Freitag, 5. April, lädt die Führung „Nachts im Museum“ zu einem Ausflug in eine Welt ohne elektrisches Licht (20 Uhr). Am Sonntag, 7. April, steht ab 10.30 Uhr eine musikalische Hausiererführung auf dem Programm. Von 13 bis 17 Uhr ist der Hausierer noch im Museumsdorf unterwegs und immer für einen Schwatz zu haben.

Info:

- Anmeldungen für Führungen und Kurse unter info@freilichtmuseum-neuhausen.de oder 07461 926 3200
- Freier Eintritt für Kinder bis 10 Jahre
- Öffnungszeiten jeweils 9 bis 18 Uhr

Tipp: Eine Saisonkarte für Erwachsene kostet nur 25 Euro und bietet die ganze Saison freien Eintritt an jedem Öffnungstag und somit auch an jeder Veranstaltung.

Kurzfassung für Amts- und Mitteilungsblätter:

Osterspaß im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck warten am Ostersamstag und am Ostermontag spannende Aktivitäten auf die ganze Familie. Am Ostersamstag kann man in die traditionelle Kunst des Eierfärbens eintauchen und kunstvolle Ostereier nach altem Brauch gestalten. Am Ostermontag stehen traditionelle Osterspiele wie Eierlauf und Eierwerfen sowie kreative Bastelstationen für Groß und Klein auf dem Programm. Darüber hinaus wartet niedlicher „Osterhasen“-Nachwuchs auf Streicheleinheiten. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen gesorgt. Auch in der Osterwoche ist einiges geboten: siehe unter www.freilichtmuseum-neuhausen.de. Kinder bis 10 Jahre haben freien Eintritt. Das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck hat jeweils von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Mitteilungen des Landratsamtes/ Landwirtschaftsamt Tuttlingen

Kfz-Zulassungsstelle am Karsamstag geschlossen

Die Kfz-Zulassungsstelle des Landkreises Tuttlingen bleibt am Karsamstag, 30. März 2024, geschlossen. Nach den Osterfeiertagen ist die Kfz-Zulassungsstelle ab Dienstag, 2. April 2024, wieder regulär geöffnet

Wallfahrt nach Padua

Wie angekündigt organisieren die Antons des Heubergs auf vielfachen Wunsch eine Wallfahrt nach Padua auf den Spuren des Hl. Antonius. Diese findet vom Montag, den 13. Mai 2024, bis Donnerstag, den 16.05.2024, statt.

Teilnehmen können neben den Antons auch sonstige Interessierte, die sich für die Region um Padua interessieren.

Informationen und Anmeldung:

Pfarrer Edwin Stier, Scherzingerstraße 44, CH-8595 Altnau, Tel. 0041 79 723 3748, p.edwinstier@gmail.com
Anton Hermle, Alemannenstraße 2, 78559 Gosheim, Tel. 07426 1605, anton.hermle@gmx.de
Anton Stier, Gehrenstraße 54, 78559 Gosheim, Tel. 07426 8766, anton.stier@outlook.de
Das Organisationsteam

Vereinsmitteilungen allgemein

Kampfkunst

861Kampfkunst Kampfsportarten wie Karate und Kickboxen bieten weit mehr als nur die Möglichkeit, Selbstverteidigungstechniken zu erlernen. Sie sind auch hervorragende Möglichkeiten, um die Gesundheit von Körper und Geist zu fördern. Wir stehen hinter der Überzeugung, dass regelmäßiges Training nicht nur zu einem fitteren Körper, sondern auch zu einem gestärkten Geist führt. Kampfsportarten wie Karate und Kickboxen sind intensive Ganzkörper-Workouts, die Ausdauer, Kraft, Flexibilität und Koordination verbessern. Durch das Training werden Herz und Kreislauf gestärkt, was die allgemeine Fitness steigert und das Risiko von Herz-Kreislauf-Erkrankungen verringert. Darüber hinaus fördert das regelmäßige Training den Muskelaufbau und die Fettverbrennung, was zu einer schlankeren und strafferen Körperform führen kann.



Foto: Kampfkunst

Der Kampfsport bietet nicht nur körperliche, sondern auch mentale Herausforderungen. Durch das Erlernen neuer Techniken und die Bewältigung von Herausforderungen im Training können Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein gestärkt werden. Darüber hinaus hilft das konzentrierte Training bei Karate und Kickboxen, den Geist zu beruhigen und Stress abzubauen. Das Gefühl der Kontrolle über den eigenen Körper und die eigenen Gedanken kann dazu beitragen, Angstzustände zu reduzieren und das allgemeine Wohlbefinden zu steigern.

In unserer Kampfsportschule legen wir großen Wert darauf, unseren Schülerinnen und Schülern nicht nur die Techniken des Karate und Kickboxens beizubringen, sondern auch die gesundheitlichen und mentalen Vorteile dieser faszinierenden Sportarten zu vermitteln. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie selbst, wie Karate und Kickboxen Ihnen dabei helfen können, ein gesünderes und glücklicheres Leben zu führen!

Adresse

861 Kampfkunst Wehingen
Wiesenstraße 12, 78564 Wehingen

Kontakt

E-Mail: info@861kampfkunst.de
TEL: 07463 - 267 1921
Mob: 0176 4189 5079

Schulnachrichten

Bildungszentrum Gosheim-Wehingen

Realschule

Schülertalente „blühen auf“

Vielseitiges und buntes Programm beim Frühjahrskonzert der Realschule Gosheim-Wehingen

Zum ersten Mal veranstaltete die Schulfamilie der Realschule Gosheim-Wehingen unter dem Motto „Aufblühen“ ein Frühjahrskonzert, bei dem die Realschülerinnen und Realschüler aller Klassenstufen ihre musikalisch-kreativen Talente unter Beweis stellen konnten.

Am Mittwochabend öffneten sich um 18:00 Uhr die Türen der Jura-Halle und eine Vielzahl an Gästen strömten in die frühlingshaft-dekorierte Halle. Darunter Eltern, aktuelle und ehemalige Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und musikbegeisterte Freunde und Gönner der Realschule.



Regional denken - Regional handeln

Den stimmungsvollen Abend eröffnete Konrektor Oreste Föhr mit seiner Begrüßung, bevor der Schülerchor aus 9.– und 10.-Klässlern mit „Shut up and dance“ die Zuhörerinnen und Zuhörer musikalisch einstimmte. Im ersten Teil des Programms beeindruckten dann Solisten wie Timofej Knysh am Klavier, Matthias Hulm an der Violine und Alexia Mauch und Caroline Egle am Saxophon. Die Kreativ-AG zeigte einen mitreißenden und kraftvollen Tanz, die Schülerband sprach sich in ihrem Song „Schmetterling“ gegen Mobbing an Schulen aus und die Bläserklasse rockte mit ihrem Beitrag „Rockin' Juniors“ die Bühne. Die sympathische und professionelle Moderatorin Stella Rilli, Schülersprecherin und Schülerin der Klasse 10a, läutete anschließend eine kurze Pause ein, in der der Förderverein sowie der Elternbereich das Publikum mit Speis und Trank versorgte.

Im Anschluss ließ es sich das Team der Realschule Gosheim-Wehingen nicht nehmen, zwei „Geburtsstagskinder“ auf die Bühne zu bitten. Neben der Schülerin Caroline Egle wurde der Schulleiterin Christiane Glaser feierlich mit Ständchen gratuliert.

Auch im zweiten Teil des Programms gab es viel zu sehen und zu hören. Von einem Klarinetten-Duo von Lisa Rottweiler und Lia Skarlatoudis, einem Piano-Solo von Anna Hagen, einer Body-Perussion-Performance der Musik-AG bis hin zu einem traditionell irischen Song gespielt von der Klasse 6b auf ihren Tin Whistles. Der gesamte Abend wurde musikalisch von der Coverband „Rooted“ begleitet, welche mit dem Song „Applaus, Applaus“ von Sportfreunde Stiller ihren Respekt vor den jungen Musikerinnen und Musikern ausdrücken wollten. Das Highlight war schließlich der extra für das Konzert ins Leben gerufene Projektchor, der aus Eltern, Schülern und Lehrern bestand. Sie sangen gemeinsam den Song „You're the voice“ arrangiert von Kirby Shaw.

Schulleiterin Christiane Glaser bedankte sich zum Schluss bei allen Mitwirkenden für ihr Engagement. Besonderen Dank galt an dieser Stelle Katja Eisen für die Gestaltung des Programms, Stefanie Mattes für die Dekoration und Stella Rilli für die Moderation. „Can't stop the ‚Frühlingsgefühle‘“ hieß es dann, als die ganze Halle zu Justin Timberlakes Superhit begeistert in einen abschließenden Flashmob einstieg und somit ein einzigartiger Konzertabend zu Ende ging.



Foto: O. Föhr

Gemeinsame Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Wehingen



Kirchliche Nachrichten Woche 13-2024
KIRCHLICHE NACHRICHTEN (KW 13/2024)
31.03. – 06.04.2024

Evangelisches Pfarramt Wehingen, Finkenweg 12, 78564 Wehingen, Tel. 07426-7186, Fax 07426-3012,

PfarrerIn Dr. Dorothee Kommer,
E-Mail: pfarramt.wehingen@elkw.de

Spendenkonto:

IBAN: DE60 6435 0070 00006057 80

SOLADES1TUT

Homepage: www.wehingen-evangelisch.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Frau Ulla Wildmann):

Mo. von 09.00 – 12.00 Uhr und Do. von 14 - 16.30 Uhr.

E-Mail: ursula.wildmann@elkw.de



Auf unserer Homepage
www.wehingen-evangelisch.de
finden Sie weitere Informationen

Wort der Woche – Ostersonntag
Christus spricht: Ich war tot und siehe,
ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit
und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.
Offenbarung 1,18

Karfreitag - Tod am Kreuz, enttäuschte Hoffnung, Niedergeschlagenheit. Ostern - Christus wurde von den Toten auferweckt. Er war tot und ist zu neuem, unvergänglichem Leben erweckt worden. Ein ungeheuerlicher, anstößiger Gedanke. Auferstehung - so etwas kann es doch gar nicht geben, rebelliert der Verstand. Wenn wir Ostern aus dem Datum streichen, dann bleibt nur Karfreitag. Paulus hat es im 1. Korintherbrief (15,14) treffend formuliert „Ist aber Christus nicht auferstanden, so ist unsere Predigt vergeblich, so ist auch der Glaube vergeblich.“ Ohne Ostern viele unser Glaube wie ein Kartenhaus zusammen, würde sich nicht wesentlich von dem unterscheiden, was auch in anderen Religionen gelehrt wird, übrig blieben dann ethische Leitlinien für unser Zusammenleben. Durch die Auferstehung wird der Tod nicht einfach abgeschafft. Er steht uns allen bevor - früher oder später. Aber das Gefängnis, in das wir dadurch eingesperrt werden, kann uns nicht ewig festhalten. Leben von Ewigkeit zu Ewigkeit ist uns zugesagt. Die Auferstehung ist der Schlüssel, um die Tore dieses Gefängnisses zu öffnen - ein für alle Mal. Christus steht am Anfang und am Ende. Noch ehe wir waren, war er schon da. Und wo wir einmal ankommen, erwartet er uns schon. Leben ist das erste und auch das letzte Wort. Der Tod hat ausgespielt.

PfarrerIn Kommer ist vom 01. – 07. April nicht erreichbar.

In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an

Pfarrer Wiedenmann, Deißlingen Tel. 07420-483

Das Pfarrbüro ist am 28. März nicht besetzt

Abendmahl –



Wir feiern mit glutenfreien Hostien

Unsere neuen Abendmahlshostien sind glutenfrei. Ab Gründonnerstag können somit auch alle, die eine Gluten- Unverträglichkeit haben, problemlos mitfeiern. Herzliche Einladung!



Kinderkirchtermine für März/April

31.03.2024 (Osterfrühstück) Gemeindesaal

14.04.2024

28. 04.2024

Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen um 9:30 Uhr in der Christuskirche.

Wir freuen uns auf Euch!



Einladung zum Osterfrühstück am Ostersonntag

Gemeinsam mit Euch, möchten wir in der Kinderkirche Ostern feiern.

Ihr erfahrt in der Ostergeschichte, was an Ostern passiert ist, wir bas-

teln eine Kleinigkeit und machen ein kleines Osterfrühstück. Um besser planen zu können, solltet ihr Euch bis spätestens Donnerstag 28.03. anmelden.

Entweder per E-Mail: Pfarramt.Wehingen@elkw.de oder telefonisch bei Corinna Götz Tel.: 933637

Alles auf einen Blick

Plakat: Atempause

Herzliche Einladung zum nächsten Atempause-Gottesdienst am 07. April 2024 um 18.00 Uhr in der Christuskirche Wehingen
Bitte beachten: vormittags kein Gottesdienst!!



In der **TROSSINGER TAFEL** können Menschen in und um Trossingen mit geringem Einkommen zu besonders günstigen Preisen (ca. 80% unter Normalpreis) Lebensmittel einkaufen.
Durch die Osterfeiertage werden keine Lebensmittel abgeholt!
Abholung wieder am 08. April.



Bildquelle: Carva.com

Kompetent gegen rechte Sprüche

Handlungs- und Argumentationstraining mit der Landeszentrale für politische Bildung

Sa, 13. April 2024

9:00 - 17:00

Johannitergemeindehaus Rottweil

Lüchternstr. 30

Kosten: 10€ (inklusive 2 Kaffeepausen)

Anmeldung: erwachsenenbildung@kirchenbezirk-tuttlingen.de

0741-94237897 (bis 28. März 2024)



Engagierte
Erwachsenenbildung
im Kirchenbezirk Tuttlingen



Evangelische
Kirchengemeinde
Rottweil



Plakat: Erwachsenenbildung

getauft wurden am 24. März 2024

Ilai Wanger aus Gosheim
Clara Witte aus Deilingen



Fotos: Gemeindebrief

Wir bieten Ihnen wieder feste Taufsonntage an. Wenn Sie ihr Kind gerne taufen lassen wollen, melden Sie sich auf dem Pfarramt.

Die nächsten Termine sind am 28. April, 19. Mai, 09. Juni und 14. Juli 2024 in der Christuskirche.

Gottesdienste

Freitag, 29. März (Karfreitag)

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) und Posaunenchor in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)

Samstag, 30. März (Karsamstag)

21.00 Uhr Feier der Osternacht in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer und Team)

Sonntag, 31. März (Ostersonntag)

09.30 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)

09.30 Uhr Osterfrühstück der Kinderkirche in Wehingen, Gemeindesaal

Montag, 01. April (Ostermontag)

09.30 Uhr Einladung nach Rottweil zum Gottesdienst mit evang. Messe, Predigerkirche (Pfr. Köhrer)

Sonntag, 07. April (Quasimodogeniti)

09.30 Uhr kein Gottesdienst!!!

18.00 Uhr Atempause Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche

„Ich bin dann mal weg..!“ Mit Pilgerbegleiterin und Prädikantin Heike Kohler

Sonntag, 14. April (Misericordias Domini)

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) in Wehingen, Christuskirche (Pfr. Leibold)

09.30 Uhr Kindergottesdienst in Wehingen, Beginn in der Kirche

Wochenveranstaltungen

Die Gruppen und Kreise treffen sich in den Osterferien nur nach Absprache

Predigt zu Karfreitag, 29. März 2024

Liebe Mitchristen!

Es ist Karfreitag. Das Geläut unserer vier Glocken, das sonst immer zu unseren Gottesdiensten einlädt, bleibt heute stumm. Am Karfreitag ist es still. Die Glocken schweigen. Kein einziges noch so kleines Glöckchen erklingt. Nichts. Schweigen. Karfreitag, das ist der Tag, an dem Jesus gestorben ist. In aller Stille begehen wir diesen Feiertag. Auch Jesus selbst schweigt, als er am Kreuz hängt. So erzählt es uns das Matthäusevangelium (Mt 27, 33–56). Jesus schweigt. Er, Jesus, der immer so viele Geschichten wusste. Der in Gleichnissen von Gott erzählt hat, der für uns da ist. So wie ein guter Vater, der seinen verlorenen Sohn nach langer Abwesenheit wieder daheim willkommen heißt und ihm vergibt. So wie ein guter Hirte, der keines seiner Schafe verloren gibt – auch nicht ein einziges. So wie eine sorgfältige Hausfrau, die ihr ganzes Haus auf den Kopf stellt und nicht aufgibt, bis sie ihre verlorene Silbermünze wieder gefunden hat (Lk 15, 1–32). Ja, Jesus konnte erzählen. Mit seinen Geschichten konnte er den Menschen Mut und Hoffnung machen. Und diskutieren konnte er. So manches Streitgespräch hat er geführt mit den religiös Gebildeten seiner Zeit. Mit seinen Worten konnte Jesus den Menschen die Augen öffnen und sie von ihren falschen Wegen abbringen. Jesus konnte Glauben wecken, trösten, ermutigen, heilen – alles mit seinen Worten.

Aber jetzt am Kreuz schweigt Jesus. Sollte das alles, was er zuvor mit seinen Worten bewirkt hat, jetzt vorbei sein? Hat Jesus jetzt nichts mehr zu sagen – ausgerechnet jetzt, wo die Menschen doch eine Erklärung bräuchten, die da um das Kreuz herumstehen. Jemanden, der ihnen hilft zu verstehen, was hier gerade passiert. Jemanden, der ihnen sagt, dass das noch gilt, was Jesus alles gesagt und getan hat, als er mit seinen Jüngern in Israel unterwegs war und die Herzen so vieler Menschen für Gott geöffnet hat. Aber Jesus erklärt nichts, als er am Kreuz hängt. Jesus schweigt.

Still ist es deswegen nicht an diesem ersten Karfreitag, dort draußen vor den Toren Jerusalems, dort oben auf dem Hügel Golgatha. Laut wird es zugegangen sein bei dem Glücksspiel, das die Soldaten unter dem Kreuz spielten. Jesus ist noch nicht gestorben, da teilen sie schon seine Kleider unter sich auf: Wer wird wohl das große Los ziehen und das Obergewand von Jesus bekommen? Der Stoff ist noch gut; mit dem Kleidungsstück kann man was anfangen – vielleicht hat der Gewinner dieses Glücksspiels sogar gejubelt? Die

Soldaten unter dem Kreuz, sie haben schon viele Menschen sterben sehen. Es kümmert sie nicht mehr, ob da gerade jemand qualvoll am Kreuz stirbt.

Menschen können abstumpfen, können ihre Fähigkeit zum Mitleiden und zur Mitmenschlichkeit verlieren. Ideologische Verblendungen, eigene Gewalterfahrungen, Hass, der geschürt wird – das alles kann Menschen so verändern. Ich denke an den Krieg in der Ukraine, der nun schon seit über zwei Jahren andauert. An die Soldaten, die dort auf beiden Seiten kämpfen, an die Gräueltaten, die dort begangen wurden und weiter begangen werden, Tag für Tag. Ich denke an Terroristen. An die, die am vergangenen Freitag in Moskau ein Blutbad angerichtet haben. An die Hamas-Kämpfer, die am 7. Oktober 2023 in Israel wehrlose Zivilisten brutal niedergemetzelt haben. Ich denke an den Gazakrieg, der hier seinen Anfang genommen hat – an die Tausenden von Menschen, die in diesem Krieg ihr Leben verloren haben, an die Palästinenser im Gazastreifen, die nirgendwo in Sicherheit sind. Kümmert es uns, dass unsere Welt gerade aus den Fugen gerät? Stört es uns noch, dass sich die Rüstungsspirale immer weiter nach oben dreht? Beunruhigt es uns, dass sich Juden in unserem Land nicht mehr sicher fühlen? Haben wir noch Mitleid mit den Opfern des Terroranschlags in Moskau, mit der palästinensischen Bevölkerung im Gazastreifen?

Jesus schweigt. Auch uns bleibt oft nur Schweigen. Ratloses Schweigen, hilfloses Schweigen. Wir wissen keinen Ausweg aus den Krisen dieser Zeit. Wir wissen keine Lösung. Uns fehlen die Worte. Aber Schweigen ist schwer zu ertragen. Jesus schweigt stundenlang, dort am Kreuz auf Golgatha. Für die, die um das Kreuz herumstehen, ist das zu viel. Und so tun sie das, was Menschen tun, wenn das Schweigen unerträglich wird und sie doch keine passenden Worte finden. Unter dem Kreuz wird es laut. Es ist, wie wenn sich ein Ventil öffnet. Spott, Ironie, Sarkasmus – das alles prasselt auf Jesus ein: „Der du den Tempel abbrichst und baust ihn auf in drei Tagen, hilf dir selber, wenn du Gottes Sohn bist, und steig herab vom Kreuz!“ „Anderen hat er geholfen, und kann sich selber nicht helfen. Er ist der König von Israel, er steige nun herab vom Kreuz. Dann wollen wir an ihn glauben.“ „Er hat Gott vertraut, der erlöse ihn nun, wenn er Gefallen an ihm hat; denn er hat gesagt: Ich bin Gottes Sohn.“ „Halt, lass uns sehen, ob Elia komme und ihm helfe!“ (Mt 27,39-43.49)

Sind das die Gaffer, die so reden? Die Unfalltouristen, die in unseren Tagen die Rettungskräfte behindern und Bilder von Unfalldoten ins Internet stellen? Sind das diejenigen, die heutzutage im Internet einen Shitstorm losretzen? Diejenigen, die Hasstiraden posten, um anderen damit zu schaden? Oder ist es einfach nur Enttäuschung und Frustration, die sich hier wütend Bahn bricht? Das Blatt hat sich gewendet. Der, dem sie am Palmsonntag als König zugejubelt haben, hat ihre Erwartungen nicht erfüllt. Wollen sie ihn wirklich nur verspotten, oder erwarten sie doch eine Antwort von ihm? Eine Erklärung, damit alles wieder Sinn macht. Ein Machtwort. Oder besser noch: Eine mächtige Tat: Steig herab vom Kreuz. Wir können es nicht ertragen, dass du dort so hilflos hängst. Du warst doch unsere Hoffnung und unsere Hilfe. Und jetzt stirbst du so einen schändlichen Tod und lässt uns allein zurück.

Hätte Jesus da nicht antworten sollen? Hätte er nicht erklären sollen, dass sein Sterben einen Sinn hat? Dass es so sein muss, damit sich niemand mehr von Gott verlassen fühlen muss, auch nicht im schwersten Leiden? Dass für uns dadurch Vergebung möglich wird, ein Neuanfang trotz aller Schuld? Aber Jesus schweigt. Machtlos und wehrlos hängt er am Kreuz und schweigt. In diesem Moment ist er ganz Mensch, ganz Leidender. Und gerade dadurch uns so nah in unseren dunklen Stunden, wenn uns die Worte fehlen. Worte des Trostes, die wir Trauernden sagen wollten. Und dann stehe ich diesen Menschen gegenüber und sehe das ganze Elend in ihrem Blick, und die Worte bleiben mir im Hals stecken. Angesichts des Todes wird der Mensch stumm und sprachlos. Und auf die oberflächlichen Worte, auf das „Kopf hoch“ und „Wird schon wieder“ will ich auch nicht zurückgreifen. Besser gar keine Worte als solch falscher Trost.

Jesus fehlen die Worte. Und nach drei Stunden kommt zum Schweigen noch die Dunkelheit. Nichts ist mehr zu hören. Der Gekreuzigte schweigt. Die Welt ist stumm. Nichts ist

mehr zu sehen. Die Welt verhüllt vor Trauer ihr Gesicht. Erst kurz vor seinem Tod spricht Jesus. Nein, er spricht nicht, er schreit. Sein Todesschrei ist es. In die Dunkelheit hinein schreit Jesus diesen einen Satz: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Jesus schreit und stirbt. Verstörend sind seine letzten Worte, die das Matthäusevangelium überliefert, diese tiefe Gottverlassenheit, die Jesus verspürt hat in seiner letzten Stunde. Und doch ist dieser Schrei ein Gebet. Alte und vertraute Worte sind das, die Jesus in seiner höchsten Not einfallen, Worte aus Psalm 22: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Mit Jesus schreit alles in der Welt, das gequält wird. Wo ist Gott in diesem Moment? Wo ist Gott in unserer Zeit? Wo war er im Oktober bei dem Hamas-Terror in Israel? Wo war er, als vergangenen Freitag der Terroranschlag in Moskau geschah? Wo ist Gott in den Kriegsgebieten, in der Ukraine, im Gazastreifen und anderswo, wo Menschen sterben und verwundet werden an Körper und Seele? Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?

Wo ist Gott zu finden, wenn nicht dort am Kreuz, wenn nicht in diesem Schrei äußerster Gottverlassenheit? Denn es ist Gott selbst, der dort leidet. Gott, der nicht will, dass Menschen leiden. Er kann nicht stumm am Kreuz hängen, und seine Geschwister sterben durch Krieg, Terror und Gewalt. Gott ist es nicht egal, wie es auf seiner Welt zugeht. Er stirbt nicht ohne Protest gegen alle, die den Tod mit dem Taschenrechner betreiben. Für Gott zählt jedes Menschenleben. Sein Schrei ist auch der Schrei der Vergewaltigten, Gefolterten und Ermordeten in unserer Zeit. Gott leidet mit. Im Aufschrei. Im Protestschrei gegen das Leiden wird Gott unser Bruder – in Jesus Christus, der am Kreuz für uns gestorben ist.

Ihre Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer

NACHTRAG



Tennisclub Heuberg e.V.

Generalversammlung Tennisclub Heuberg 2023

GOSHEIM – Am Freitag, den 22.03.2024 hielt der Tennisclub Heuberg (TCH) seine Generalversammlung ab. Andreas Federle wurde als erster Vorsitzender im Amt bestätigt und berichtete den 40 Anwesenden gleichermaßen von Erfolgen und anstehenden Herausforderungen.



v.l.n.r.: Reinhold Walz, Günter Mayer, Karl-Werner Bode, Matthias Narr, Konrad Hohl, Andreas Federle

In seiner Ansprache hob Federle zunächst die sportlichen Erfolge des vergangenen Jahres hervor. Darunter der dritte Platz der ersten Herrenmannschaft in der Oberliga, sowie der Aufstieg der Damen- und U18-Mannschaft – allesamt

herausragende Leistungen, die den Zusammenhalt und die Leistungsfähigkeit des Vereins unterstreichen. Besonders stolz sei man auf die erfolgreiche Jugendarbeit, die mit 40 Kindern und Jugendlichen im Trainingsbetrieb, drei AGs in Kooperation mit den Schulen und drei Jugendmannschaften im Sommer eine solide Basis für die Zukunft des Vereins bildet.

Ein wesentlicher Punkt, den Federle ansprach, war die Situation der Vereinshalle. Trotz der Installation einer neuen Lichtanlage bleibt die Halle aufgrund ihres Alters und der gestiegenen Energiekosten ein wirtschaftliches Problem für den Verein. Federle betonte die Notwendigkeit, zukünftig Lösungen für eine nachhaltige Betreuung zu finden. Auch Gemeindevertreter Otto Weber (in Abwesenheit des erkrankten Bürgermeisters Andre Kielack) bezeichnete die Tennishalle als „Teil der Infrastruktur auf dem Heuberg“ und gab zu verstehen, dass dem Gemeinderat diese Problematik bewusst ist. Auch diese Herausforderung wolle man gemeinschaftlich angehen, schließlich sei der TCH ein „Vorbild und Vorreiter, wenn es darum geht, nicht nur Gosheim, sondern ‚Heuberg‘ zu denken“.

Bei den anschließenden Wahlen wurde Andreas Federle im Amt des ersten Vorsitzenden bestätigt. Sein Stellvertreter Franz Narr hob die Wichtigkeit von Kontinuität auf dieser Position hervor, die Federle nun bereits seit 2010 bekleidet „und hoffentlich noch ein paar Jahre dranhängt“. Folgende Vorstandsmitglieder stellten sich ebenfalls zur Wiederwahl und wurden in ihren Ämtern bestätigt: Sabine Rössler (Kassier), Jasna Cvetkovic (Jugendwart), Caroline Regele (Sportwart), Christoph Gehring (Technikwart), Rainer Hermle (Hallenwart), Dejan Cvetkovic (Beisitzer).

Insgesamt 182 Mitglieder zählt der Verein in 2024 – laut Sabine Rössler zwar weit entfernt vom Höchststand (240 im Jahr 1997), aber trotzdem das Resultat einer äußerst positiven Entwicklung innerhalb der letzten zehn Jahre. Von diesen Mitgliedern wurden auch einige für ihre langjährige Vereinstreue geehrt: Karl-Werner Bode für 50 Jahre, Reinhold Walz und Günter Mayer für 40 Jahre sowie Matthias Narr, Lothar Gurt und Konrad Hohl für 25 Jahre.

Neben diesen positiven Nachrichten nahm aber auch eine traurige Nachricht einiges an Raum ein: Die Totenehrung von Eduard Spreitzer, der 1972 Teil des Gründungsvorstands des Vereins war. Bis zum Ende war er Teil des TCH, als Ratgeber und Gönner jederzeit präsent. Mit ihm habe man, so Federle, „einen außergewöhnlichen, ganz besonderen Menschen verloren.“



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Eierlikör-Cappuccino

Ein leckerer Kaffee genuss für die Osterzeit. Verfeinern Sie Ihren Cappuccino doch mit etwas Eierlikör. Eine leckere Variante für den Nachmittagskaffee.

Portionen: 1

Zubereitungszeit: 10 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: Pro Tasse: 288 kcal, 1200 kJ, 25 g Kohlenhydrate, 9 g Eiweiß, 11 g Fett

Rezeptautor/Rezeptautorin: Kevin Bandel

Zutaten

Für den Cappuccino:

- 60 ml Eierlikör
- 180 ml Milch
- 25 ml Espresso (frisch gebrüht, 1 Tässchen)

Bitte beachten: Für dieses Rezept wird ein Milchaufschäumer

benötigt!

Zubereitung

1. Eierlikör und Milch zusammen in einen Milchaufschäumer geben, erwärmen und aufschäumen.
2. Währenddessen einen Espresso zubereiten und in eine vorgewärmte Tasse geben.
3. Eierlikör-Milchschaum zum Espresso gießen. Eierlikör-Cappuccino heiß genießen.

Tipp: Das Verhältnis zwischen Milch und Eierlikör kann ganz nach Geschmack variiert werden.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Überbackene Schnitzel mit Lauchsahne und Kartoffelpüree

Caroline Autenrieth kocht Lauch mit Gemüsebrühe, Sahne und Kurkuma. Der Lauch wird anschließend mit Schnitzeln im Ofen gegart – einfach und delikat.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 1 Stunde

Schwierigkeitsgrad: leicht

Koch/Köchin: Caroline Autenrieth

Zutaten

Für die überbackenen Schnitzel:

- 4 Stangen Lauch, ca. 600-800 g
- 4 Schweineschnitzel, alternativ Hähnchen oder Pute
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 2 EL Butterschmalz oder Olivenöl
- 100 ml Gemüsebrühe
- 300 g Sahne
- etwas Kurkuma
- 150 g Gouda oder anderer Käse
- 0,5 Bund Petersilie

Für das Püree:

- 1 kg Kartoffeln, mehligkochend
- etwas Salz
- 200 ml Milch
- 50 g Butter, in Flöckchen
- etwas Muskatnuss

Zubereitung

1. **Für die Schnitzel** Lauch putzen, abbrausen und in ca. 1 cm dicke Ringe schneiden.
2. Kartoffeln abbrausen, schälen und in Salzwasser ca. 20 Minuten weich kochen.
3. Schnitzel trockentupfen, mit Salz und Pfeffer würzen.
4. Butterschmalz oder Öl in einer großen, tiefen Pfanne erhitzen. Die Schnitzel darin von beiden Seiten jeweils 1 Minute braten. Herausnehmen.
5. Lauch im Bratfett anbraten. Gemüsebrühe zugeben und 1-2 Minuten dünsten.
6. Sahne zugeben und weitere ca. 5-6 Minuten knapp weich dünsten. Mit Salz, Pfeffer und Kurkuma würzen.
7. Eine große oder mehrere kleine Auflaufformen einfetten.
8. Die Hälfte Lauch in die Form schichten. Schnitzel darauf geben. Mit übrigem Lauch abdecken. Käse reiben und darüberstreuen.
9. Im Ofen bei 180 Grad Ober- und Unterhitze (Umluft 160 Grad) ca. 25-30 Minuten überbacken.
10. **In der Zwischenzeit Kartoffeln** abgießen, ausdampfen lassen.
11. Milch erwärmen. Mit der Butter zu den Kartoffeln geben und zerstampfen. Mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen und warmhalten.
12. Petersilie abbrausen, trockenschütteln und fein schneiden.
13. Schnitzel aus dem Ofen nehmen, mit Petersilie bestreuen. Mit dem Kartoffelpüree anrichten und servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR